



Infografik: H. Decher

Impressum:

Autorenteam: Oberurseler Gaststätten

Texte: Heidi Decher, Oberursel

Umschlag: Heidi Decher, Oberursel

Produktion: Hermann Schmidt, Oberursel

Verlag: epubli, Berlin

Herausgeber: www.ursella.org

Druck epubli ein Service der neopubli GmbH,
Berlin

Printed in Germany

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek

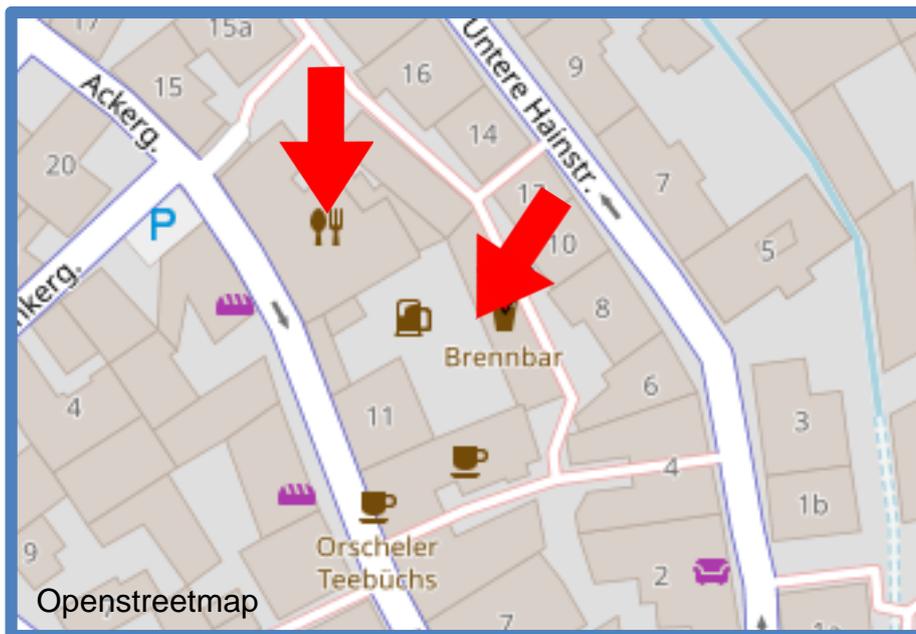
Die Deutsche Nationalbibliothek

verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über

<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
Ackergasse 13**



**Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
Ackergasse 13**

- ❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski

- ❖ 1994-05-07 – 1997-08 Klaus-Peter Vetter

- ❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug

- ❖ 1955-1976 Karl Jamin * 06.12.1913 +2003
 und Susanne Jamin geb. Morth
 *24.12.1920 + 02.05.1976

- ❖ 1912-1954 Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
 und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
 *10.05.1887 + 08.07.1967

- ❖ 1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
 ∞02.10.1883
 und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
 01.08.1857 + 30.10.1891

 ∞16.08.1892
 und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
 *05.03.1859

- ❖ 1883-1886 Liborius Müller (Pächter)

- ❖ 1850-1882 Karl Ochs + 1869
 u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883

**Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
Ackergasse 13**

- ❖ 1820 Anton Ochs Wwe.
Gewerbekataster 1820, 1825
- ❖ 1820 Anton Ochs
(Gewerbekataster 1820, 1822, 1825)
- ❖ 1810 Franz Ochs
Gewerbekataster 1810, 1814
- ❖ Nach 1741 an J. A. Ochs für 4000 Gulden verkauft
(Zum Römischen Kaiser)

❖ ab 1724

wurde als Patrizierhaus des
Hofkammerrates Adam Anton Pfeiff
(*1696 + 26. 03. 1748)

in drei Bauabschnitten errichtet.

Nachdem Pfeiff bereits kurz nach Fertigstellung des
Hauses von Oberursel nach Frankfurt umzog (1741)
ging es an seinen Schwiegersohn, dem Mainzer
Hofsekretär Chiochetti über.

Das Barockpalais wurde auch „steinernes Haus“
genannt.

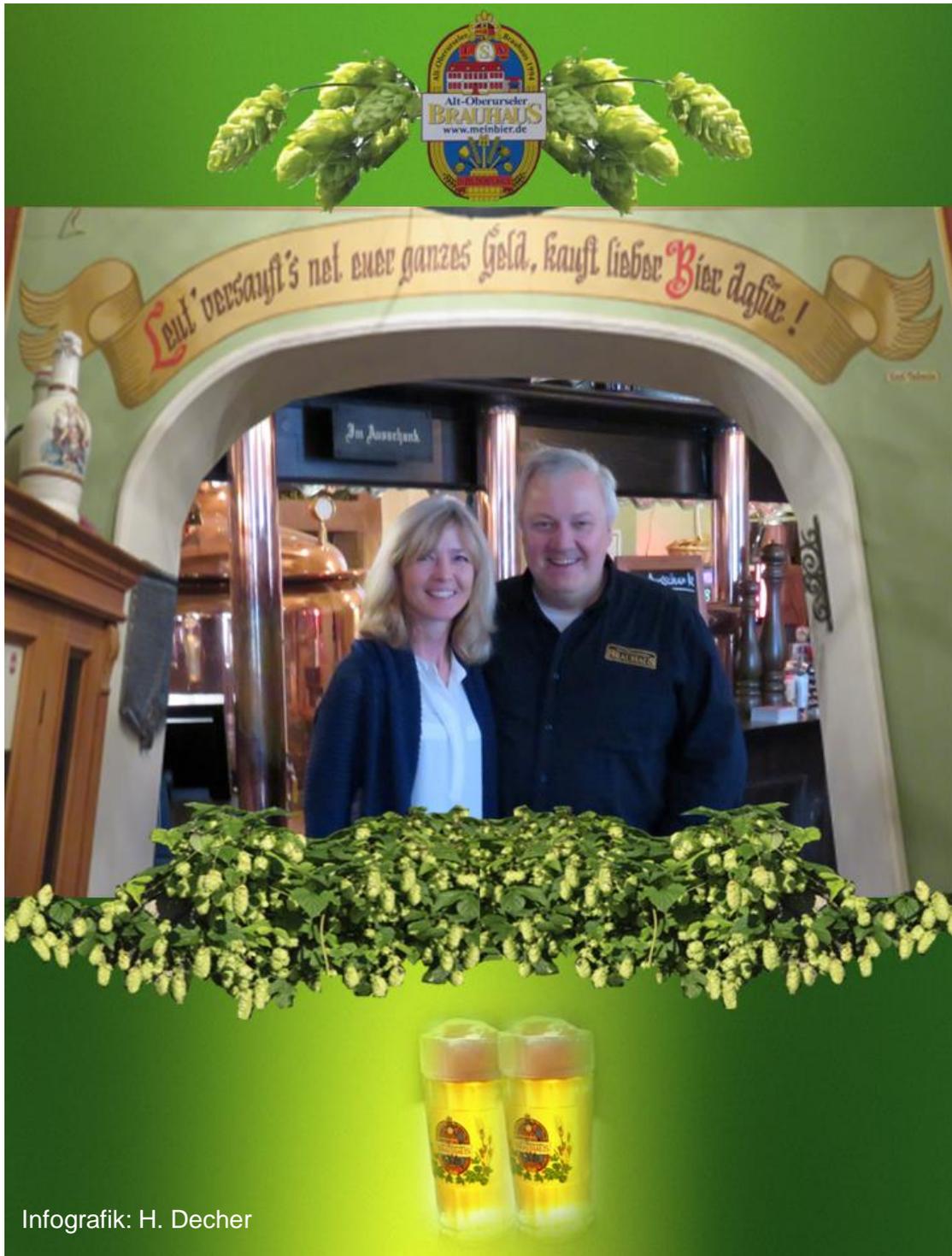
Flur 8, Flurstück 123-1

1918-1993 Deutsches Haus
1873-1918 Deutscher Kaiser
1741-1873 Römischer Kaiser



Quelle: Kh. jamin

Ein Faun – Stützfigur am Treppenaufgang



Infografik: H. Decher

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2017-04-14

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23

Anke u. Thomas Studanski
und die Braukessel



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik:
H. Decher

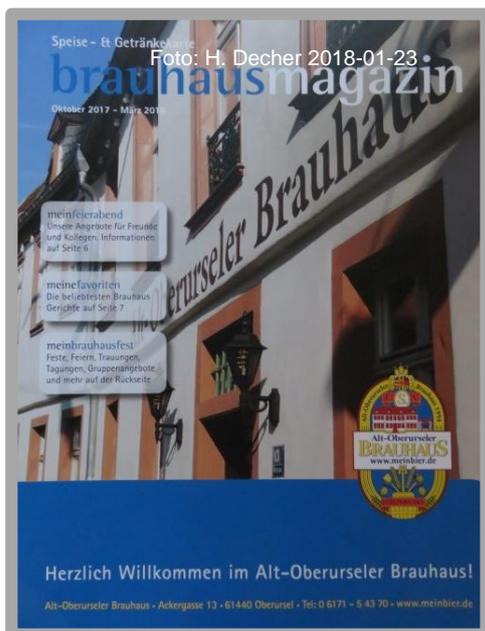


Infografik:
H. Decher

Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23



**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



*Gut Urseler Bier ein jeder
will*

*Es suchens auch der
Herren viel:*

*Von Luft-Maltz, wird es
sonst gemacht*

*Hat Geschmack und Farb
das ein anlacht*

*Was brauchts da ich dies
schriebe hier*

*Tank ich ein gut Glas
Urseler Bier.*

Otto Wallau Reimchronik
(Quelle: Korf Festschrift 1901)

Infografik:
H. Decher

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23

Treppenaufgang zum
Hochzeitssaal



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik: H. Decher



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik:
H. Decher



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik: H. Decher



Quelle: de.fiylo



Quelle: mein-bier.de

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Quelle: mein-bier.de

**Der Hochzeitssaal und
unten das Blumenzimmer**



Quelle: mein-bier.de

Trauerungen im eigenen Standesamt und Hochzeitsfeiern

Das Brauhaus verfügt über ein Trauzimmer, in dem von der Stadt Oberursel standesamtliche Trauerungen durchgeführt werden. Wir arrangieren Ihnen gerne dazu einen Sektempfang und eine unvergessliche Feier im historischen Hochzeitssaal.

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23

Im Innenhof



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Quelle: mein-bier.de



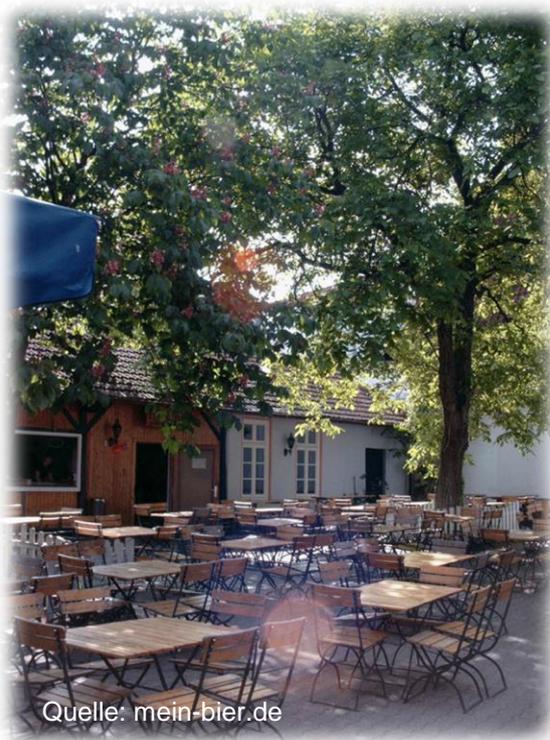
Infografik: H. Decher



Quelle: mein-bier.de

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Quelle: mein-bier.de

**Wissenswertes zum
Alt-Oberurseler
Brauhaus**

Informationen
zum Brauhaus



Ackergasse 13
61440 Oberursel/Taunus
Tel. 06171/54370
Fax 06171/56900
brauhaus@hochtaunus.net
www.meinbier.de

Der Brauhaus Bierkalender

| | |
|----------------------|--------------------|
| Winterweisse | – ab 24. Januar |
| Altbir | – ab 01. Februar |
| Fastenbock | – ab 21. Februar |
| Vollmondbier | – ab 02. März |
| Kupferbir | – ab 16. März |
| Märzenbir | – ab 20. April |
| Maitock | – ab 01. Mai |
| Dunkles Weizen | – ab 08. Mai |
| Erntebier | – ab 11. September |
| Oktobertreibier | – |
| Alt-Orscheler Dunkel | – |
| Doppelbock | – |
| Halloweenbir | – |
| Schlötterleria | – |
| Weihnachtsbock | – ab 6. Dezember |
| Brauhaus Pils | ganzjährig |

Da wir nie wissen wie durstig die Orscheler sind, können wir keine Aussagen über die Ausschankdauer der einzelnen Biersorten machen.

Vorschau:

Brauhaus-Freunde-Stammtisch:
immer mittwochs
ab 19.30 Uhr in der Brennbär

Live Musik in der Brennbär
5. + 19. April, ab 20 Uhr

Tag des deutschen Bieres
23. April, ganztägig, mit Brauerseminar

Pickwicks Oberursel
English Speaking Social Club
immer dienstags ab 19.30 Uhr

Das Brauhaus im Überblick

Das Brauhaus bietet im ersten Stock den **Raum Vier Jahreszeiten**, den **Hochzeitssaal** und das **Blumenzimmer**. Das **Blumenzimmer** wird auch als Außenstelle des **Ständesamt**es Oberursel genutzt. (Wir sind Hessens einzige Brauerei mit Ständesamt!) Diese historischen Räume zeigen Wandmalereien und Stuckdecken aus dem 18. Jahrhundert, die in den vergangenen Jahren aufwendig restauriert wurden. Die Räume können für Tagungen, Feiern und Veranstaltungen aller Art gebucht werden.

Im **Gastroraum** steht unsere Brauerei. Hier brauen wir vor Ihren Augen unser Bier. Wir brauen während der Woche und freuen uns immer über Besuch. Jeden Mittwoch von 11.30 bis 14.30 Uhr werden die Gäste von unseren Köchen mit einem **All-you-can-eat-Buffer** verwöhnt.

Im gemütlichen **Braukeller** steht die Bühne für Kabarett und Kleinkunst. Sonntags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr bieten wir hier **Bayern-Brunch** an. Im Sommer kann man natürlich auch im Biergarten sitzen.

Der **Biergarten** bietet 300 Sitzplätze. Hier sitzen Sie im Schatten aller Bäume und genießen den Sommer. Besondere Höhepunkte während der Biergartensaison sind das **Freiluftboxen** an Pfingsten und **Open Air Konzerte** an den Brunnfesttagen.

In der **Brennbär** steht die kleine Bühne für Folk und andere Musik „unplugged“. Hier brennen wir außerdem unseren Brauhauschnaps.

Die **Bierorten** im Alt-Oberurseler Brauhaus kann man auch mit nach Hause nehmen – entweder in der praktischen 1 Liter Bügelflasche oder in einem dekorativen 5 Liter Partyflask, das Sie bei uns an der Theke erhalten. Bei großen Mengen leihen wir Ihnen auch gerne eine professionelle Bierzapfanlage oder bei Bedarf auch unseren **Bierwagen**.



Quelle: mein-bier.de

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Quelle: Studanski



Foto H. Decher 2018-02-05



Quelle: Studanski

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018--01-23



Infografik: H. Decher

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-07- 2000 Klaus-Peter Vetter



Foto: H. Decher



Quelle: StA Obu

Unser Gasthaus

ist nicht ganz so alt wie das Reinheitsgebot anno 1516. Es wurde um 1730 im Stil der alten Patrizierhäuser erbaut und ist unter Fachleuten der Architektur als Pfeiffersches Haus ein Begriff. Originale Stuckdecken aus jener Zeit zieren den Gastraum und den Hochzeitsaal,



Quelle: StA Obu

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
 ❖ 1994-05-07- 2000 Klaus-Peter Vetter

**OBERURSEL
 GEHT TRÜBEN ZEITEN
 ENTGEGEN**



In Kürze eröffnet das erste Alt-Oberurseler Brauhaus. Kein Grund zur Trübsal, sondern zum Feiern. Vor den Augen der Gäste läßt der Wirt, Klaus Peter Vetter, sein ur-eigenes und naturtrübes Pils brauen. Kenner werden es schätzen... und nirgendwo sonst in Oberursel bekommen.



Vetters Alt-Oberurseler Brauhaus
 Ackergasse 13 · Im Deutschen Haus
 61440 Oberursel, Tel. 06171/54370

Anzeige v. 1994-04-16
 Taunus-Zeitung

Anzeige Taunus-Zeitung
 v. 1994-04-20



*Im Deutschen Haus braut
 sich was
 zusammen*



In der Oberurseler Altstadt braut sich was zusammen:
 Im „Deutschen Haus“ in der Ackergasse eröffnet demnächst das

1. Oberurseler Brauhaus

Hier wird im Lokal von Klaus P. Vetter vor den Augen der Gäste nach alten, überlieferten Rezepten und Verfahren ein urwüchsiges Bier gebraut. Die wertvollen, natürlichen Bestandteile von Hopfen, Hefe und Malz verbleiben im Bier.

Im 1. Oberurseler Brauhaus werden deshalb das Pils und alle anderen Bier-Typen nur naturtrüb und unfiltriert serviert. Dies schätzen Kenner überall.

**Wir eröffnen am
 Samstag, 7. Mai, ab 16 Uhr
 unsere Gaststätte und den Biergarten
 mit Musik und begehen am Sonntag,
 8. Mai, ab 10 Uhr einen
 Frühschoppen mit der Oberurseler
 „Frohsinn-Brass-Band“.**



Bitte benutzen Sie die zur Verfügung stehenden Parkplätze und -häuser, insbesondere das Parkhaus am Rathaus.

Vetter
 Alt-Oberurseler Brauhaus
 Ackergasse 13
 Im Deutschen Haus
 61440 Oberursel/Ts.
 Tel. 06171/54370

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01-2000 Klaus-Peter Vetter

Das Alt Oberurseler Brauhaus



Die Gasthausbrauerei in der Oberurseler Altstadt!

Quelle: StA Obu

Im Deutschen Haus, in der Oberurseler Altstadt, wird Bier gebraut wie früher. Vor den Augen der Gäste, läßt der Wirt - K.P. Vetter - sein ureigenes Bier nach alten Rezepten und streng nach dem Reinheitsgebot von 1516, brauen. Reich an Fermenten, Vitaminen und Aromen wird das Bier unfiltriert und naturtrüb ausgeschenkt. Die verschiedenen Biersorten sind immer ein Geschmackserlebnis, ob sie nun Pils, Bockbier oder Hefeweizen bevorzugen.

Die Spezialität des Hauses ist das Vetter 33, das nach Stammwürze von mindestens 33 %, das stärkste Bier der Welt ist.

Eine Gaumenfreude für jeden Bierkenner.

.....

Unser Küchenchef bereitet zum Bier deftiges heiß und kalt.

» Braumeisters Magentrunk« sowie der » Braubrand«
- alles aus eigener Herstellung - werden Ihr Wohlbefinden abrunden.

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
 ❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter

Die Würze, die im Gärtank zu Jungbier vergärt, bedarf ständiger Kontrolle, denn Gärung, Reife und Lagerung sind ebenso wichtig für ein gutes Bier, wie das Können des Braumeisters und die Rohstoffe.



„Jeder von uns ist ein wenig Schlock.“

Im Lagerkeller wird der Reifegrad des Bieres geprüft.

Quelle: StA Obu

Wenn Sie in die Geheimnisse des Bierbrauens eingeweiht werden wollen, wird unser Braumeister zu Ihrer Verfügung stehen, während Sie beim „Brauertakt“ beisammensitzen. Dieses „Brauerseminar“ veranstalten wir auf Vorbestellung für mindestens 12 Personen.



(Karl Valentin)

| | |
|---|---|
| Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 24.00 Uhr Sa. 11.30 - 1.00 Uhr So. 11.30 - 24.00 Uhr | Inhaber: K.-P. VETTER Ackergasse 13 - 61440 Oberursel Telefon 06171 / 54370 Telefax 06171 / 56900 |
|---|---|

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter

Quelle: StA Obu

**„Hopfen und Malz –
Gott erhalt's!“**

Hausgebrautes Bier

●
Hausgebrannter Schnaps

●
Eigene Metzgerei

●
Büffets

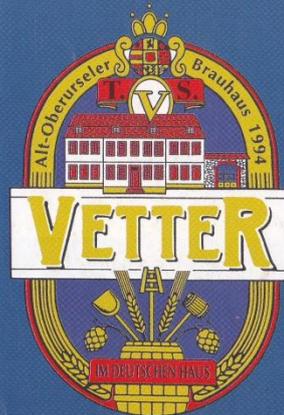
●
Familien- & Firmenfeiern

●
**Unsere hausgemachten
Spezialitäten wie Bier, Schnaps
und Wurst bekommen Sie auch
zum Mitnehmen.**

Öffnungszeiten:

**Tägl. von 11.30 – 24 Uhr
durchgehend warme Küche
bis 22.30 Uhr
Fr. + Sa. bis 1 Uhr
So. bis 23 Uhr**

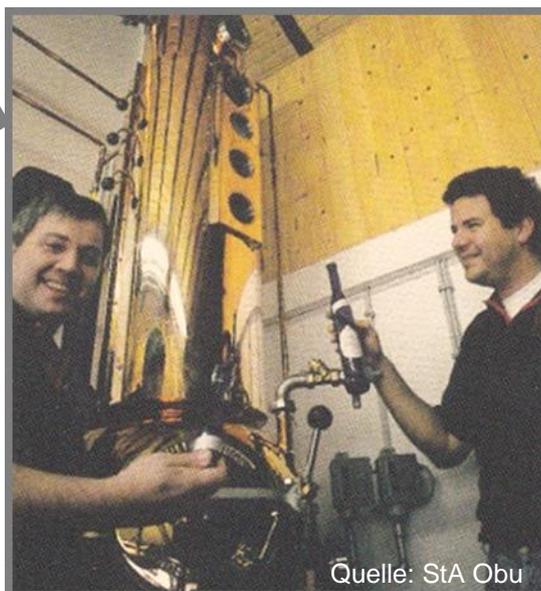
**Alt-Oberurseler
Brauhaus**



**Die Gasthaus-Brauerei
in der Altstadt**

**Ackergasse 13
61440 Oberursel
Tel. (06171) 54370
Fax (06171) 56900
www.hochtaunus.net/vetter**

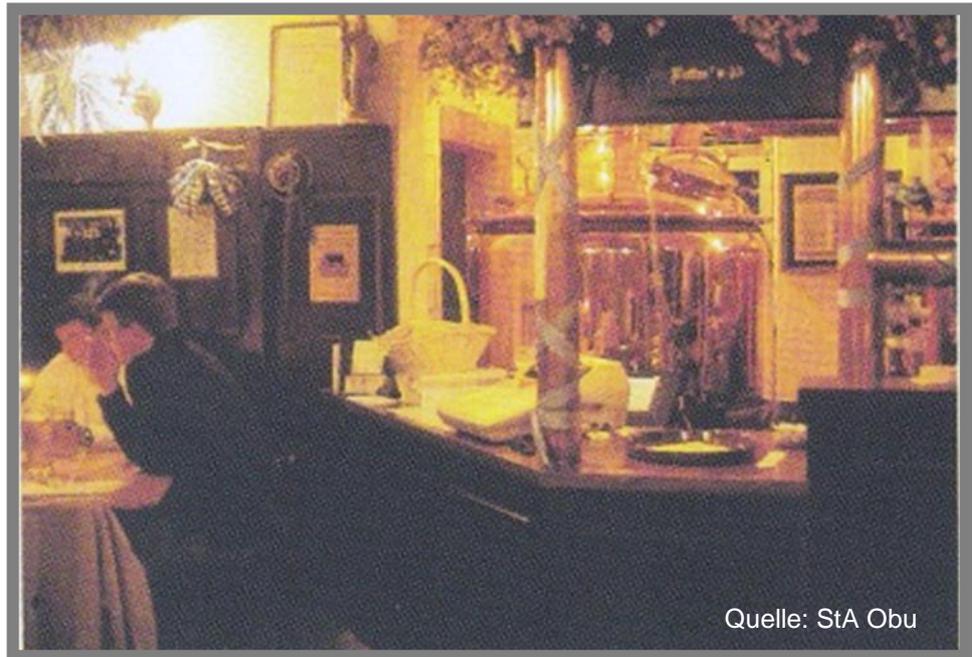
Die Schnapsbrennerei



Quelle: StA Obu

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter

Gasthaus



Quelle: StA Obu

Der Braukeller



Quelle: StA Obu

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter



Quelle: StA Obu

Unser Bier

wird nach alter Tradition nach dem Reinheitsgebot aus dem Jahre 1516 gebraut. Als Rohstoffe werden Hopfen und Malz verwendet, dazu kommen Wasser und Hefe. Das Bier wird nicht filtriert und es wird naturbelassen ausgeschenkt. Über das ganze Jahr verteilt werden verschiedene Sorten Bier angeboten wie das Vetter 33 (nach der Stammwürze das stärkste Bier der Welt), das Brauhaus Pils, Brauhaus Dunkel, Bockbier, Hefeweizen und zur Herbstzeit das Bier für die Stadt Oberursel, das St. Ursula Doppelbock.

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Das Deutsche Haus 1983



1978 Rita u. Karlheinz Jamin 1993

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Nach der Renovierung 1980



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Nach der Renovierung
1980



Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug

90 Jahre Henninger Bier
im Gasthaus
„ZUM DEUTSCHEN HAUS“
Oberursel, Ackergasse 13
Telefon 06171 / 5 43 70

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!
Feiern Sie mit uns am Samstag,
dem 27. September 1977, von 10 bis 12 Uhr
beim
Großen Freibier-Frühschoppen
Alle Gäste, Freunde und Bekannten
unseres Hauses sind herzlich eingeladen.

Im Ausschank:
Henninger Kaiser Pilsner PRIVAT
Henninger Export und Hannen Alt

Der Henninger Sechserzug fährt
von 10 bis 13 Uhr durch Oberursel



1977-09-27 100 Jahre Henninger Bier



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Fotos
Dezember
1993

Das Haus mit Tradition -
seit 175 Jahren in Familienbesitz

**Gasthaus
„Zum Deutschen Haus“**

Besitzer Karlheinz und Rita Jamin

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Ab 16 Uhr geöffnet

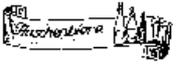
Ackergasse 13 - 6370 Oberursel - Tel. 06171/54370



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---------|----------|-----------------------|---------------------------------|---------|---------------------|---------|---------------------------------|---------------------|----------|---------|--------------|-----|---------|--------------|-----|---------|---|---------------------|--|-----------|--|---------------------------------|--|----------|---------|---------------------------------|--|----------|---------|---------------------------------|--|----------|---------|
|  |  | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr><td>Chr. Heisinger Export</td><td>0,2</td><td>DM 7,00</td></tr> <tr><td>Chr. Heisinger Export</td><td>0,4</td><td>DM 4,20</td></tr> <tr><td>Chr. Heisinger Pils</td><td>0,2</td><td>DM 2,50</td></tr> <tr><td>Chr. Heisinger Pils</td><td>0,4</td><td>DM 4,20</td></tr> <tr><td>Hannover Alt</td><td>0,2</td><td>DM 2,50</td></tr> <tr><td>Hannover Alt</td><td>0,4</td><td>DM 4,20</td></tr> </table> | Chr. Heisinger Export | 0,2 | DM 7,00 | Chr. Heisinger Export | 0,4 | DM 4,20 | Chr. Heisinger Pils | 0,2 | DM 2,50 | Chr. Heisinger Pils | 0,4 | DM 4,20 | Hannover Alt | 0,2 | DM 2,50 | Hannover Alt | 0,4 | DM 4,20 | <table border="0"> <tr><td>WISSENSCHAFT</td><td></td></tr> <tr><td>Rheingauz</td><td></td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> </table> | WISSENSCHAFT | | Rheingauz | | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 |
| Chr. Heisinger Export | 0,2 | DM 7,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Chr. Heisinger Export | 0,4 | DM 4,20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Chr. Heisinger Pils | 0,2 | DM 2,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Chr. Heisinger Pils | 0,4 | DM 4,20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hannover Alt | 0,2 | DM 2,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hannover Alt | 0,4 | DM 4,20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| WISSENSCHAFT | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rheingauz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> </table> | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> </table> | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> <tr><td>Wieser Riedinger Sektgros 0,75l</td><td></td></tr> <tr><td>Riedling</td><td>DM 4,00</td></tr> </table> | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wieser Riedinger Sektgros 0,75l | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riedling | DM 4,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



Quelle: Kh. Jamin

Foto oben Rita Jamin 1989 u. unten 1980



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



DIE SPEZIALITÄT DES HAUSES
ZARTE STEAKS VON BESTER
QUALITÄT

STRECKENWICHT 200 g

| | |
|---|----------|
| RINDSTEAK mit Brot schmelzartig mit Zwiebeln, Erdbeerbutter oder Meerrettich | DM 20,-- |
| RINDTISAL mit pommes frites und gemischtem Salat | DM 24,-- |
| RINDTISAL mit frischem CHAMPIGNON dazu pommes frites und gemischtem Salat | DM 27,-- |
| PIFFERSTEAK mit grünem Pfeffer, pommes frites und gemischtem Salat | DM 24,-- |
| RINDSTEAK "PROVENCE" eingewaschen mit Kräutern der Provence, dazu Zwiebeln, pommes frites und gemischten Salat | DM 25,-- |
| RINDSTEAK "BOUILLON" mit französischem Knoblauch-Krutersauce überbacken, dazu pommes frites und gemischten Salat | DM 27,-- |
| RINDTISAL "SCHNITTEN ART" mit Zwiebeln, gebratenem Rindfleisch, Spiegelei, Bratkartoffeln und gemischtem Salat | DM 27,-- |
| RINDTISAL "KÄMMERS ART" mit Zwiebeln, Räucherfleisch, frischem Champignon und Serranosauce überbacken, pommes frites und gemischtem Salat | DM 29,-- |

Probieren Sie einmal unsere saftigen Sirloin-Steaks aus Angus-Rind

| | |
|---|----------|
| FRASER-STEAK (250 g) mit Erdbeerbutter, Meerrettich, gemischtem Salat und Brot | DM 25,-- |
| HINDEN-STEAK (250 g) mit geräucherten Zwiebeln und Schafkäse überbacken, dazu einem gemischten Salat und Brot | DM 25,-- |

BEGEHRTES AUS DER PFANNE

| | |
|--|----------|
| KIESELBÄCHER-BAUSTOFF Schweizerfleischsteak mit Zwiebeln und Spiegelei, angerichtet auf Majoran-Kartoffeln, dazu gemischter Salat | DM 18,-- |
| FRANZÖSISCHES SCHWEINESTEAK mit vielen Krabben belegt und mit Emmentaler Käse über- backen, dazu pommes frites und gemischten Salat | DM 21,50 |
| GRILLTISAL "KUN ALTES GASTHAUS" kleines Schweine-, Rind- und Kalbssteak, gebratenes Würstchen und Cocktailkräutchen, dazu pommes frites und gemischten Salat | DM 21,50 |
| SCHWEINELEBCHEN mit frischem CHAMPIGNON in Sahnesauce, dazu Krabben und gemischten Salat | DM 27,50 |
| SCHWEINELEBCHEN "SCHWEIZER ART" mit Schinken und Emmentaler Käse überbacken, dazu reichen wir pommes frites und gemischten Salat | DM 27,50 |
| SCHWEINELEBCHEN "TOMATE" mit Tomaten und Serranosauce überbacken, dazu pommes frites und gemischten Salat | DM 27,50 |
| SCHWEINELEBCHEN "POTPOURRI" 3 Schweinelebenssteaks verschieden überbacken: mit Tomaten und Serranosauce, Spargel und Emmentaler Käse und mit Fenchel, Erdbeerkäse, dazu pommes frites und gemischten Salat - wird von unseren Gästen immer wieder verlangt - | DM 29,50 |
| KALBSCHNITTEL "PICCATA" in Öl und Parmesan-Käse gebacken, dazu pommes frites und gemischten Salat | DM 18,50 |
| KALBSCHNITTEL "RIGOLETTI" mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Nudelsauce | DM 21,50 |
| KALBSCHNITTEL "SAVOI" mit Williamschilke und Serranosauce überbacken, dazu reichen wir pommes frites und gemischten Salat | DM 27,50 |
| KALBSCHNITTEL "JOHN LIND" mit Stangenspargel, Tomaten und Emmentaler Käse über- backen, dazu pommes frites und gemischten Salat | DM 27,50 |
| KALBSCHNITTEL "DORCH HLM" gefüllt mit Schinken und Emmentaler Käse, dazu reichen wir pommes frites und gemischten Salat | DM 29,50 |

REZEPTHAFT
In Restaurant, mit Frei-
schweine-, Krabben
und gemischtem Salat

DM 24,50

DER KÜCHENCHEF
EMPFIEHLT IHNEN HEUTE

Auszug aus
der letzten
Speisekarte
von 1993
Quelle: Kh Jamin



Quelle: Kh. Jamin 1993

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



KÄSE

| | |
|--|----------|
| WESTPHÄLISCHER KÄSE mit Butter und Graubrot | DM 4,50 |
| WESTPHÄLISCHER KÄSE mit MUSIK, Butter und Graubrot | DM 4,50 |
| GEWÄSSER BRUNNEN mit Butter, Paprika, Zwiebeln und Sahne, dazu Graubrot | DM 7,- |
| GRYVAIS "TIGELSCHE" Käsebraten mit Butter, Zwiebeln, Curry, Ketchup und Sahne, dazu Graubrot | DM 7,- |
| ITALIENISCHER GORGONZOLA frisch vom Käseleit, mit Oliven, Butter und Weißbrot | DM 9,- |
| PORTION SCHWEDISCHER KÄSE auf Holzteller angerichtet, mit Butter und Graubrot | DM 9,50 |
| SWEDISCHER KÄSEBRATEN mit Butter, dazu Graubrot und Weißbrot | DM 11,50 |

Siehe Sie sich auch unsere gebackenen Käse-Spezialitäten probieren!

| | |
|---|----------|
| GERÄUCHERTE SCHWEDISCHER mit Sauce Bechamel und Toast | DM 9,50 |
| GERÄUCHERTE SCHWEDISCHER mit Preiselbeeren und Toast | DM 9,50 |
| GERÄUCHERTE SCHWEDISCHER SCHAFKÄSE mit Oliven und Zwiebeln, dazu Weißbrot | DM 9,50 |
| GERÄUCHERTE ITALIENISCHER SCHWEDISCHER mit Preiselbeer-Dipps auf Toast | DM 10,50 |

EIERSPESIEN

| | |
|--|--------|
| 3 RÜHR- oder SPIEGELEIER mit Graubrot | DM 5,- |
| 3 RÜHRER mit SCHINKEN oder SPINAT und Graubrot | DM 5,- |
| OMLETTE mit SCHNITZEN und Graubrot | DM 4,- |
| OMLETTE mit FRISCHER ERBSEN und Graubrot | DM 4,- |
| KÄSEOMLETTE mit Graubrot | DM 5,- |
| OMLETTE mit frischen CHAMPIGNONS und Graubrot | DM 5,- |
| MAIENOMLETTE | DM 5,- |




AUS DEM SUPPENTOPF

= Alle unsere Suppen werden frisch hergestellt und mit Brot gewiegt =

| | |
|--|---------|
| BUELLON mit Ei | DM 4,- |
| Schwedische KLÄMMESUPPE mit frischen Erbsen | DM 4,50 |
| WIKELANDERSUPPE mit frischen Erbsen | DM 4,50 |
| Ungarische GULASCHSUPPE | DM 5,- |
| LEBERKÄSE mit großen Kabis | DM 5,- |
| TOMATENSUPPE "RASPUTIN" mit Hühner, Schinkenstreifen und frischen Kräutern | DM 5,- |
| Frantösische SWISSER SUPPE mit viel Käse überbacken | DM 5,50 |

Frantösische "FRIED" mit Hackfleisch, Sau-
kraut, Fenchel und frischen
Kräutern DM 4,50

DIE BESONDERE SUPPE



VORSPEISEN

| | |
|--|----------|
| BIENSALAT mit Schinkenstreifen, Butter und Toast | DM 7,50 |
| THOMPSONSALAT mit Butter und Toast | DM 8,- |
| APPENZELER-SALAT mit Weißbrot - Schinken, Käsestreifen und Zwiebeln pikant ungemacht = | DM 9,- |
| BRUNNEN-SOCCO mit Toast | DM 9,50 |
| GRÜNE IN RIEFTEIG gebacken, mit Cocktail- und Semmelbröseln, dazu Weißbrot | DM 12,- |
| 2 warme, geräucherte FORELLENFILETS mit Sahnesauce, dazu Toast | DM 12,50 |
| 1/2 Dose, WEINBRUNNEN "KÄSEBRATEN", dazu Weißbrot | DM 9,- |
| 1 Dose, WEINBRUNNEN "KÄSEBRATEN", dazu Weißbrot | DM 15,- |
| gebackene frische CHAMPIGNONS mit So. Bechamel und Weißbrot | DM 9,50 |

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Die Gartenwirtschaft
1988



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Die
Gartenwirtschaft
1992



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug

Das letzte Mal
Stammtisch im
Deutschen Haus



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Gäste-Stammtisch
Martin Bernhard,
Gerhard Aumüller,
Marianne Bernhard
u.
Klaus Rompf



*1993 Kegel-Club
„Einer steht immer“*

Die Kegler:
Norbert
Kablewski,
Kellnerin
Erna Müller,
Martin Bernhard
u. August Krack



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Die Kegelbahn vor 1980



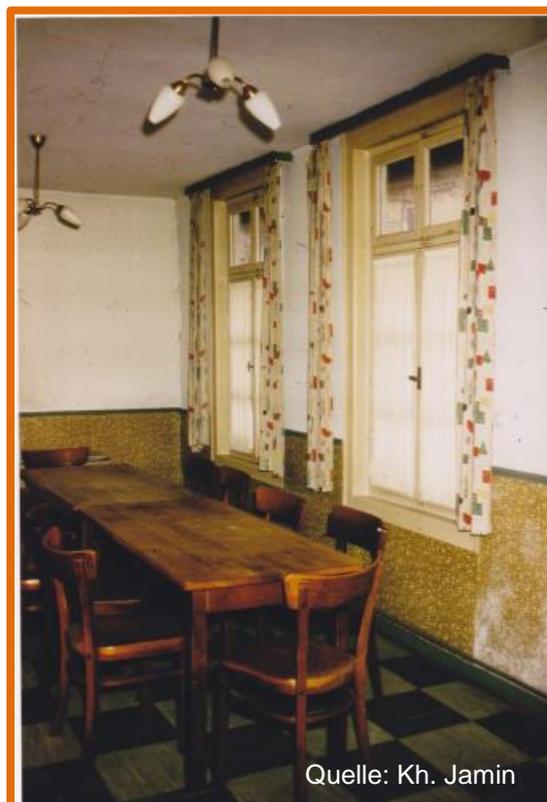
**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Die Kegler: Norbert Kablewski, Martin Bernhard, Karlheinz Jamin,
Josef Maneth, u. Peter Rückert



Quelle: Kh. Jamin

Die Kegelstube
vor 1980

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Oben: 1978 der
Hof wird mit
Verbundsteinen
gepflastert

unten: Giebel
vor der
Renovierung
1983



Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

bis 1969 Hofseite d. Hauses
und unten die Hofseite 1989



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin



„Zum Deutschen Haus“

Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1958



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1958



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1969



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Susanne u. Karl Jamin

ALTHISTORISCHE GASTSTÄTTE

**Zum
Deutschen Haus**

OBERURSEL/T., ACKERGASSE 13

Gemütliche Räume · Gepflegte Getränke · Vorzügliche Speisen
Telefon 2370

Seit über 125 Jahren
in Familienbesitz
Sehenswürdiges Patrizierhaus

Besitzer KARL JAMIN

Anzeige in der TZ Jubiläumsausgabe 1964-09-21

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1968 Perfektes Küchen-Team
Mutter Susanne u. Sohn Karlheinz



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1968

Mutter Susanne u. Sohn Karlheinz



Ackergasse 13

Deutsches Haus

❖ 1955-1976

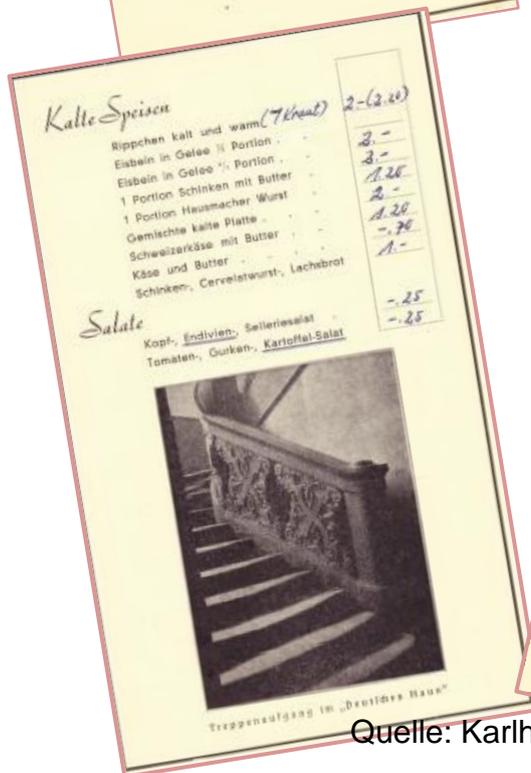
Karl Jamin * 06.12.1913 +

und Susanne Jamin geb. Morth

*24.12.1920 + 02.05.1976



| | |
|------------------------------|------|
| Vorpeisen | |
| Schwedenplatte | |
| Russische Eier | |
| Fleischsalat | |
| Restaurationsbrot | 1.40 |
| Suppen | |
| Tapessuppe | 1.16 |
| Fleischbrühe | |
| Fleischbrühe mit Ei | 30 |
| Eierpeisen | |
| 3 Stück Rühwiler | |
| 3 Stück Spiegoteiler | 1.20 |
| 3 Stück Rühwiler mit Speck | 1.20 |
| Omelette mit feinen Kräutern | 1.40 |
| Omelette mit Nieren | |
| Omelette mit Schinken | 1.60 |
| Gekochte Eier per Stück | 1.58 |
| Warme Speisen | |
| Kalbschnitzel naturelle | |
| Wiener Schnitzel | 3.- |
| Peppikorn-Innizel | 3.- |
| Kalbshirschenbraten | |
| Rümost | |
| Schweinschnitzel | 2.58 |
| Schweinspizette | 2.28 |
| Schwein-Nieren | 2.- |
| Ungarischer Goulasch | 2.- |
| Brataus | 1.88 |
| 2 Biskuits | 1.28 |
| Zwanz in Madeira | 1.58 |
| | 3.30 |



| | |
|--|-----------|
| Kaltpeisen | |
| Rippchen kalt und warm (7 Kraut) | 2-(2.20) |
| Eisbein in Gelee 1/2 Portion | 2.- |
| Eisbein in Gelee 1/3 Portion | 3.- |
| 1 Portion Schinken mit Butter | 1.20 |
| 1 Portion Hausmacher Wurst | 2.- |
| Gemischte kalte Platte | 1.20 |
| Schweizerkäse mit Butter | 1.20 |
| Käse und Butter | 1.- |
| Schinken-, Cervelatwurst-, Lachsbrot | 1.- |
| Salate | |
| Kopf-, Endivien-, Selleriesalat | 1.25 |
| Tomaten-, Gurken-, Kartoffel-Salat | 1.25 |
| Getränke | |
| Apfelwein | |
| Spierling | |
| Henninger Pils | 1.30 |
| Henninger Pils Meisterbock | 1.90 |
| Apfelsaft | 1.40 |
| Traubensaft | 1.50 |
| Coca-Cola | 1.50 |
| Orangeade | |
| Citronensprudel | 1.35 |
| Boxla | |
| Weiße Wein | 1.35 |
| Rotwein | |
| Glühwein, Grog | 1.74/1.88 |
| Cognac, Enzian, Steinhäger, Underberg | 1.80 |
| Spezialität: Landgräflicher Magen | 1.20 |
|  | |
| Weiße Wein und Rotwein in Flaschen zu jeder Preislage | |
| * * * | |
| 1 Tasse Kaffee | |
| 1 Portion Kaffee | 1.50 |
| 1 Glas Tee | 1.- |
| 1 Glas Milch | 1.30 |
| Vanille-Eis | 1.30 |
| Gem. Eis | 1.20 |
| Eisbecher nach Art des Hauses | |

Quelle: Karlheinz Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

Frauen-Power 1970
Susanne u. Rita Jamin u. Kellnerin Erna Müller



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

Renovierung 1969



Quelle: Kh. Jamin

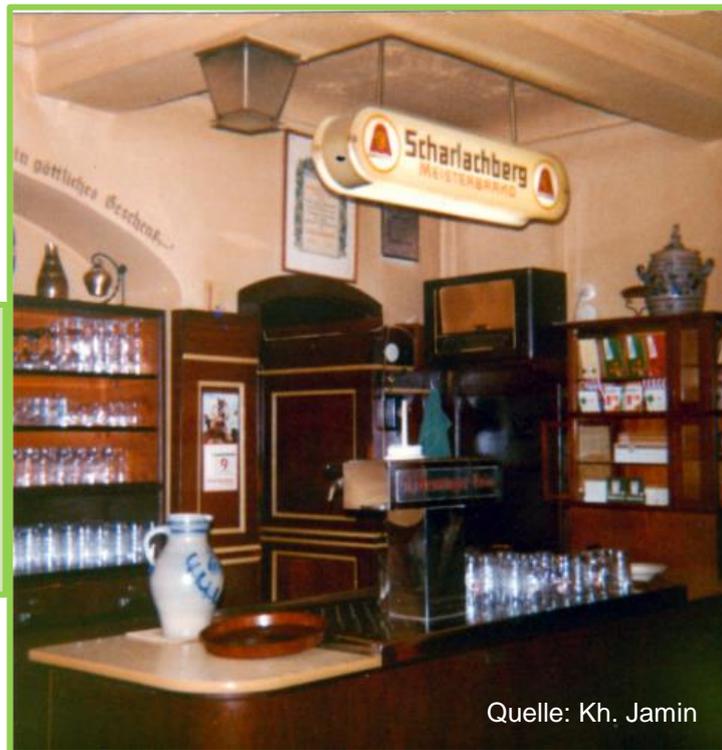
**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

Renovierung
1969

unten der
Saal
1971



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

Die Toiletten-Anlage vor
1972

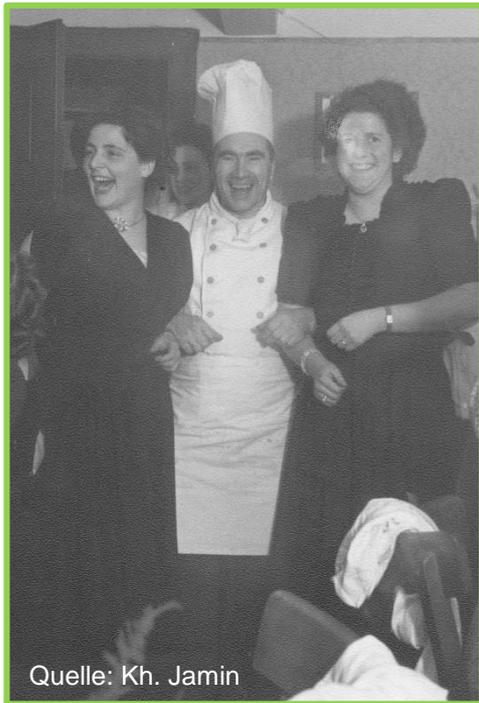


Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

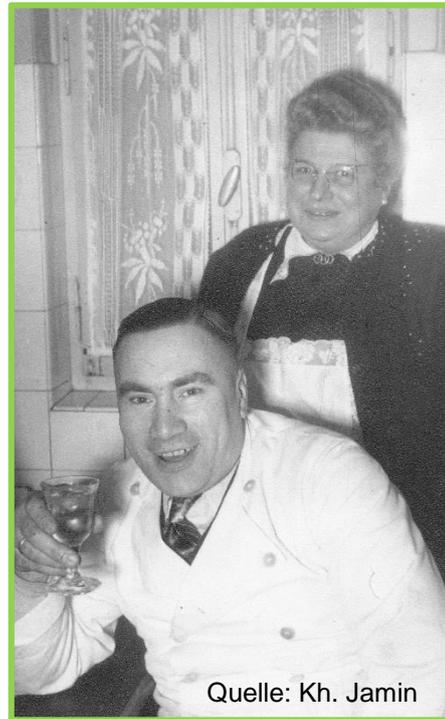
❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1950-01-30 Karl Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Karl Jamin u. Irma Abt



Quelle: Kh. Jamin

Das Kolleg 1967

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1958 Karl Jamin überreicht Willi Centgraf den
Wanderpreis d. Deutschen Hauses



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

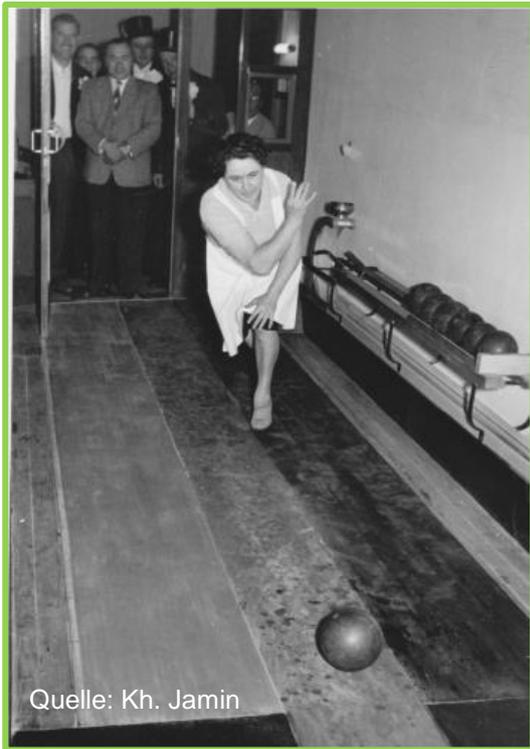
Kegel-Club Um e Douwehaar



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Susanne u. Karl Jamin

Unten
links:
Karlheinz
Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

Der Wirt und seine Gäste



Quelle: Kh. Jamin

1975 Karl Jamin

v.l.n.r. :Frau Kügel, - -
Kätha Homm, Karl Höhlig,
Edi Kutti, Ilse Kutti, Karl Jamin



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

v.l.n.r. Edi Kutti, Ilse Kutti, Karl Jamin,
Susanne Jamin, Minna Jamin, Otto
Kügel (Frisör) Frau Kügel

Karl Jamin, Kätha Homm
u. Friedel Willigens



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



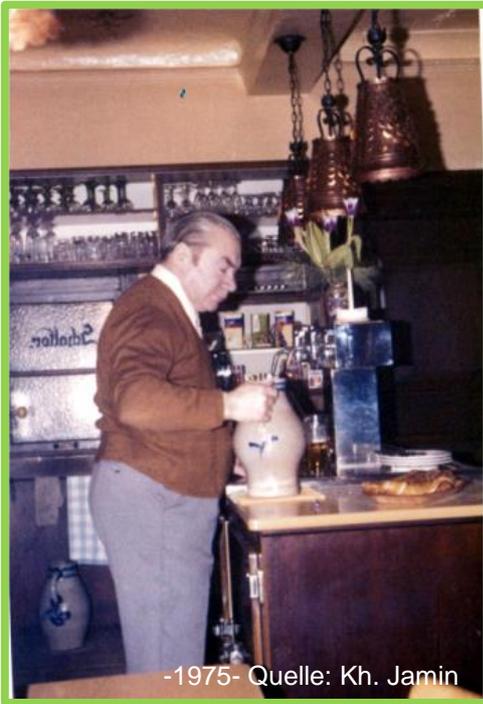
Quelle: Kh. Jamin

1971-10-04 Liesel Christ, Willy Millowitsch,
Heidi Kabel u. Karl Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



-1975- Quelle: Kh. Jamin



-1960- Quelle: Kh. Jamin

Handwerker-Stammtisch:



Quelle: Kh. Jamin

v.l.n.r.: Paul Zweifel, Jean Ried, Willi Alter, Schander, Gritzan, Martin,
Karl Jamin, Emil Müller, Otto Raschke, Erich Weiß

Heinrich Rompf, Karl Raufenbarth,
Christel Diehl, Karl Jamin
u. Kellner Jürgen Orth



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

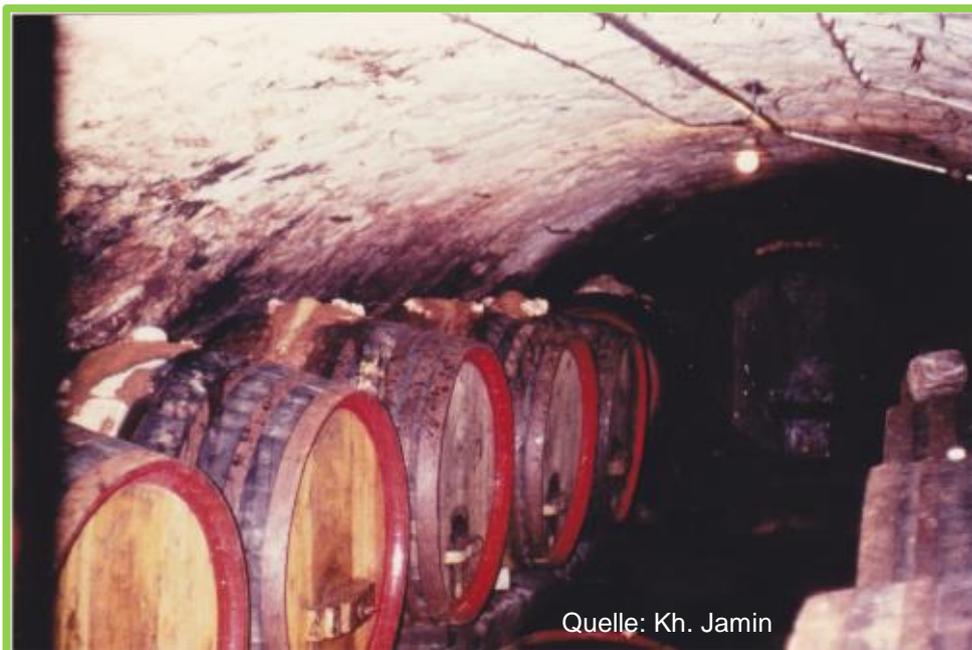
❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1971 Bis zu 30 Halbstück (650l) lagen im Keller -
Lagerkapazität von 18.000 bis 20.000 Liter Apfelwein



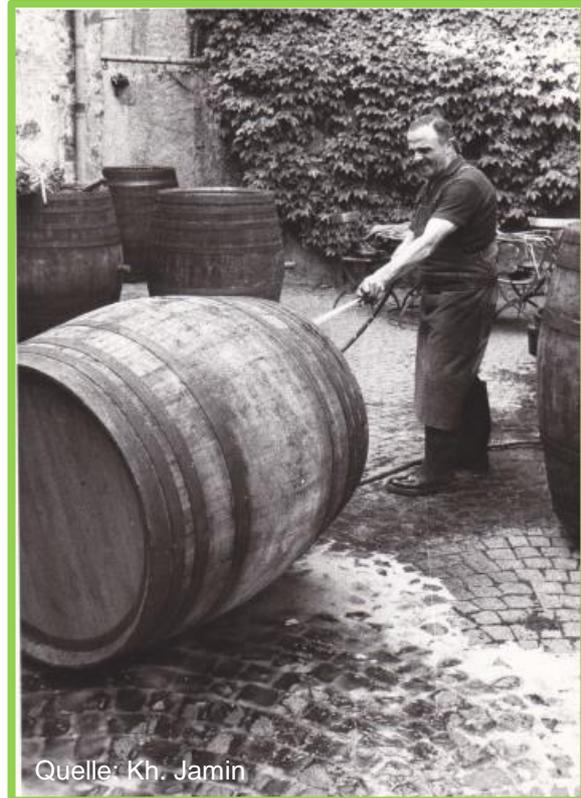
Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

1973 Küfer Georg Mann
beim Reinigen der Fässer

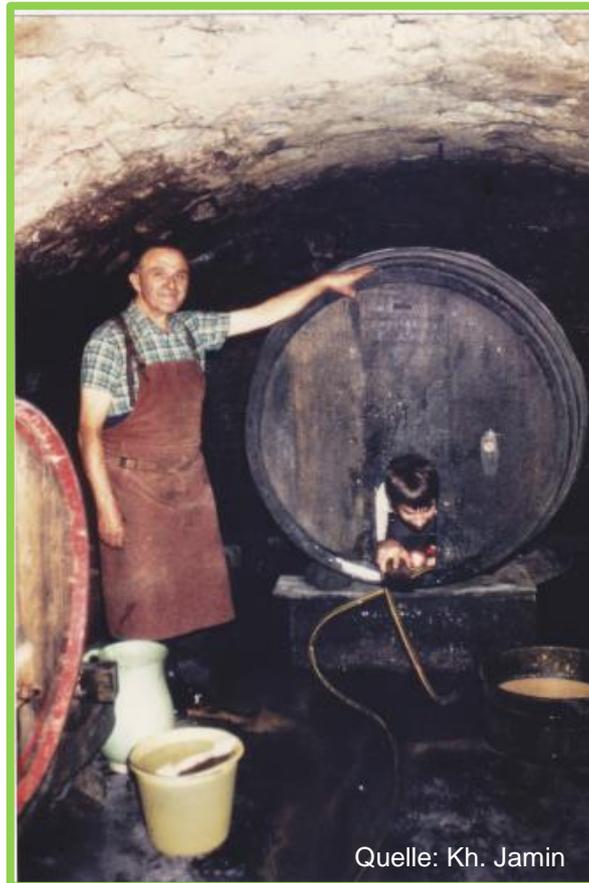


**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

1973 Küfer
Georg Mann
beim Reinigen
der Fässer und
Karlheinz
Jamin
schrubbt das
Faß von innen



Quelle: Kh. Jamin

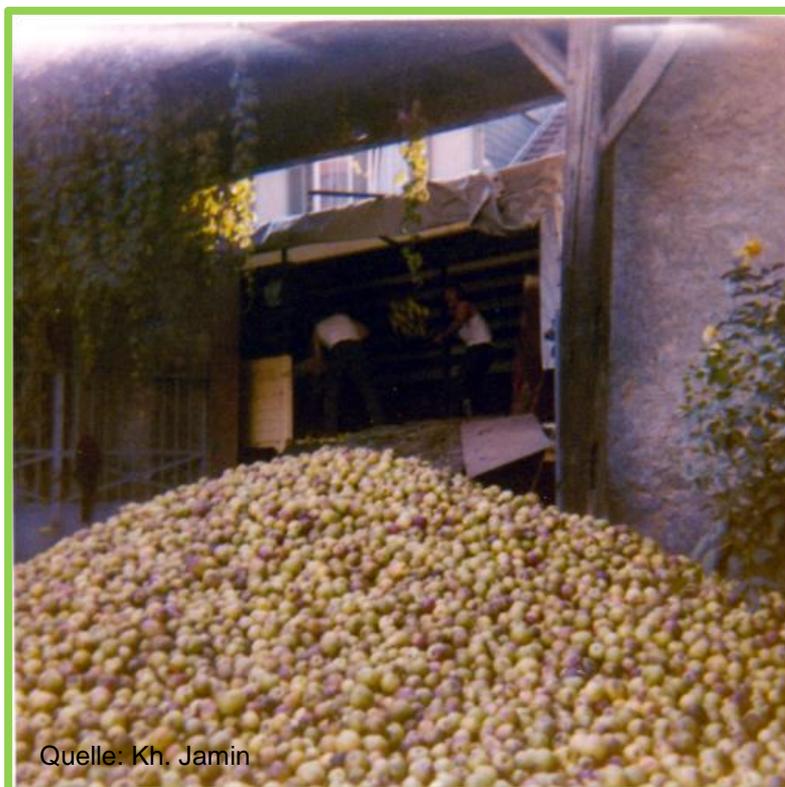


Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1974
420 Zentner
Äpfel auf
einem Haufen

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Oben 1929 Unten 1932

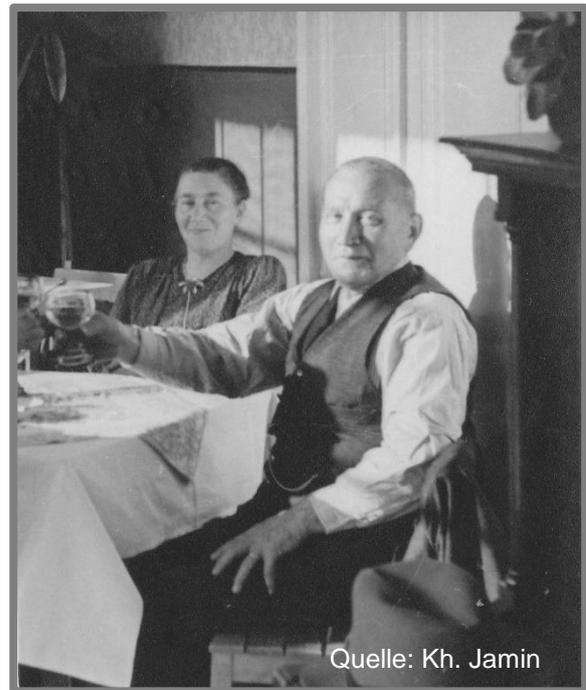


**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

1936 Carl u. Wilhelmine Jamin,
Sohn Karl, Tochter Maria u. zwei
Hausmädchen



Carl u. Wilhelmine Jamin

Für die Feiertage!
la Speterling
zapft
Carl Jamin,
Zum Deutschen Haus
Lieferung in Flaschen und Gebinden
frei Haus.
Senninger Exportbier
hell und dunkel. (1838)

Anz. Bürgerfreund v.1927-06-04

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Montags-Stammtisch im „Deutschen Haus“ am 1.2.1938



Quelle: Kh. Jamin

*Wirt Jamin u. Frau Alois Reis Joh. Henrich
Jean Abt Georg Renno Jacob Adrian Jul. Mengel
Aramon H. Palczewski Aug. Dürstein
Friedr. Herwig*

Montags-Stammtisch im „Deutschen Haus“ am 21.2.1938.



Quelle: Kh. Jamin

*Henrich Abt Jamin Adrian Reis
Knolle Renno Bail
Siergel Amund Ehrlich Mengel
Dr. Gassmann Deutschmann
Dürstein Rompß Fuchs*

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Stammtisch 1915



Quelle: Kh. Jamin

v.l.n.r. Philipp Henrich, Nicolaus Henrich, Bast, Nikolaus Henrich, Maria Henrich
geb. Stock, Karl Jamin (Kind), Mina Jamin, Franz Stock, Karl Ruppel,
1.Reihe, Berger, Jamin, Georg Schuckard



Quelle: Kh. Jamin

Reihe vorne: Schultes, Fritz Röhm, Sepp
Reihe hinten: Dürstein, Fr. Schultes, Fr. Leitschuh, Hr. Leitschuh, Emil Ehrlich, Becker,
Maria Jamin, Carl Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Quelle: Kh. Jamin

v.l.n.r. Karl Röck, ..., Lehrer Knoile, Mahlow, Emil Ehrlich, ..., Mengel, Palczewski, Rompf



Quelle: Kh. Jamin

Gäste v.l.n.r. 1,2,3,4,5,6,7 Mengel,8,9,10,11 Carl Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

⊕ **T a u n u s k l u b** (Verkehrsverein). Heute Mitt-
woch findet im neuhergerichteten Saal (1. Stock) des
„Deutschen Kaiser“ Monatsversammlung statt. Wegen
der bereits im Gange befindlichen Maßnahmen zur Be-
sprechung des Fremdenverkehrs in unserer Stadt bitten
wir wiederholt dringend um das Erscheinen aller Mit-
glieder und Einwohner, die hierfür Interesse haben.

Anz. Von 1915-06-09
Oberurseler Lokalanzeiger



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Quelle. H. Wentzell

Recht. Minna Jamin m. Sohn Karl



Quelle: Kh. Jamin

Links 1916 Karl Jamin im hinteren Hof



Quelle. H. Wentzell

Carl Jamin u.
Katharina
Ochs spätere
Schwanen-
Wirtin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

„Zum Deutschen Haus“
Besitzer: Carl Jamin
Telefon 370 **Oberursel/Taunus** Telefon 370

„Sehenswertes historisches Patrizierhaus“ · Erbaut 1720
Selt 1877 Vereinslokal des Gesangsvereins „Harmonie“

Kleiner Saal für Vereine und Versammlungen, auch
sehr geeignet für Familienfeiern · Schönes Colleg
Asphalt-Kegelbahn · Selbstgekelterter Apfelwein
Henninger Biere · Prima Ausschankwein · Feine
und bürgerliche Küche unter fachmännischer Leitung

Anz. V. 1950-09
110 jähr.
Vereinsjubiläum
Gesangsverein
Harmonie

r. Mina
Jamin
m.
Kellner
Jean
Dürr I.



Quelle: Kh. Jamin

1927-07 Anzeige
Festschrift zum
50-jährigen
Jubiläum d. Kath.
Gesellenvereins
Obu

Zum Deutschen Haus
Oberursel am Taunus — Ackergasse 13
Sehenswertes historisches Patrizierhaus
Erbaut anno 1720

Prima selbstgekelterten
Speierling und Aepfelwein
Henninger Exportbier
hell und dunkel
Gute bürgerliche Küche
Schöne Vereinszimmer — Großer Garten
Neu erbaute Asphalt-Kegelbahn

BESITZER: **CARL JAMIN**

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

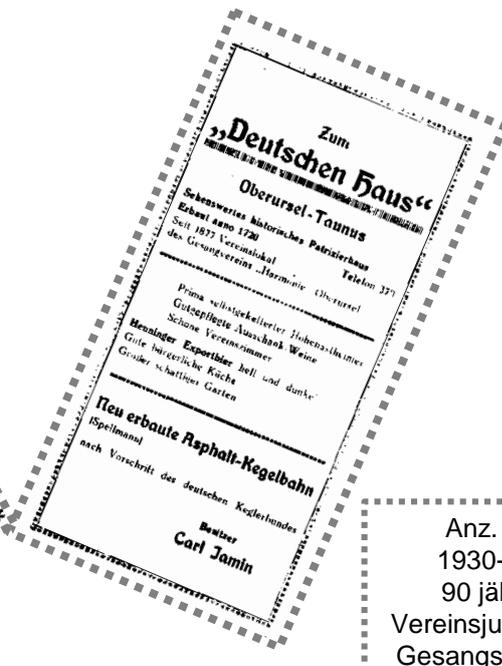
Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Quelle: Kh. Jamin



Anz. v. 1925
85 jähr.
Vereinsjubiläum
Gesangsverein
in Harmonie



Anz. v.
1930-07
90 jähr.
Vereinsjubiläum
Gesangsverein
Harmonie

Ackergasse 13
Deutsches Haus

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Bürgerverein Oberursel a. T.
Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu der am
Montag den 4. März abends 9 Uhr im Vereinslokal „Zum
deutschen Kaiser“ stattfindenden

Generalversammlung

bullischit ein. Die Tagesordnung ist wie folgt festgesetzt:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Rechnungsablage und Entlastung des Rechners.
- 3) Rechnungsablage und Bericht der Bibliotheks-Commission.
- 4) Rechnungsablage und Bericht der Kleinkinderschul-Commission.
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 6) Ergänzungswahl der Bibliotheks-Commission.
- 7) Beschlußfassung über die Verwendung und Verwaltung des Fonds zur Errichtung einer paritätischen Kleinkinderschule, durch die Stadt Oberursel.
- 8) Verschiedenes.

Der Vorstand.

1912-03-02
Bürgerfreund

1912-06-22
Bürgerfreund

Bürgerverein.
Dienstag, den 25. Juni, abends 9 Uhr, im
„Deutschen Kaiser“
Versammlung.
Die Mitglieder werden um pünktliches Erscheinen ersucht.
Der Vorstand.

1910-02-09
Bürgerfreund

Bürgerverein Oberursel.

Zu unserer heute Mittwoch im Vereinslokal
(Deutscher Kaiser), abends 9 Uhr stattfindenden

General-Versammlung

hat der Vorstand gemäß § 5 der Statuten die Tagesordnung wie folgt festgesetzt.

1. Bericht über das abgelaufene 49. Geschäftsjahr
2. » der Bibliotheks-Commission.
3. » des Rechners.
4. » der Kleinkinderschul-Commission.
5. Ergänzungswahl von 3 Vorstandsmitglieder
6. » 2 Bibliotheksmitglieder
7. » für 1 Mitglied der Kleinkinderschulkommission.
8. Verschiedenes.

Die verehrl. Mitglieder werden gebeten recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Zum
„Deutschen Haus“
Oberursel a. Taunus
„Sehenswertes historisches Patrizierhaus“
— Erbaut anno 1720 —
Seit 1877 Vereinslokal des Gesangsverein „Harmonie“

| | |
|--|--|
| Prima selbstgekelcherten Hohenstheimer, Gut gepflegte Ausschank-Weine. Schöne Vereinszimmer. | Henninger Exportbier hell und dunkel Gute bürgerliche Küche. Großer schattiger Garten. |
|--|--|

Neu erbaute Asphalt - Kegelbahn
(Spellmann)
nach Vorschrift des deutschen Keglerbundes.

Besitzer
Carl Jamin.

Festpr.
Gesangsverein
Harmonie 1925

Gesang-Verein „Harmonie“
(Gegründet 1877)
Sonntag, den 23. Juni, nachmittags 3 Uhr
im Gasthaus „zum Deutschen Kaiser“
Grosses Sommerfest
Gesangs-Vorträge — Preis-Kegeln
Preis-Schiessen — Tombola — Tanz.
— Eintritt frei —
Freunde und Gönner des Vereins ladet zu recht
zahlreichem Besuch freundlichst ein.
Der Vorstand.
NB. Das Preisschiessen mit grossen Kugeln und
Kegeln, sowie das Preisschiessen beginnt vormittags
11 Uhr.

1912-06-22
Bürgerfreund

Flaschenbier
aus der **Wapfischen Br.**
Brauerei Wapfischenburg
empfiehlt bei uns aus
„**Glafche 20 Pf.**“
„**11 Pf.**“
Carl Jamin
„zum Deutschen Kaiser“.

1912-10-03
Bürgerfreund

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

**Das älteste Bild eines Kegel-Club's im
Nebenraum der Bahn ca. 1935**



Quelle: Kh. Jamin

Eröffnung der Asphaltbahn.

Vom Samstag, den 2. Mai, ab 2 Uhr nachmittags bis
Sonntag, 3. Mai, abends 8 Uhr findet im

Deutschen Haus

PREISKEGELN

statt, wozu alle Freunde und Anhänger des Kegelsports
herzlich eingeladen sind. Karl Jamin.

Die zur Verteilung gelangenden Preise sind in dem
Schaufenster des Herrn Leo Müller, Vorstadt 15 aus-
gestellt. 701

Anz. v.
1925-05-02

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Hochzeitsfeier im Deutschen Haus



Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1887-1911

Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912

∞ 02.10.1883

und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs

01.08.1857 + 30.10.1891

∞ 16.08.1892

und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes

* 05.03.1859



Quelle: Kh. Jamin

Das Deutsche Haus um 1900



Quelle: Zum Deutschen Kaiser 1901 MM_Anzg_50_a_Gewerbeverein

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1887-1911

Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912

∞ 02.10.1883

und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs

01.08.1857 + 30.10.1891

∞ 16.08.1892

und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes

* 05.03.1859

Anz. 1900-10-25
Oberurseler
Lokalanz.



Biermarke
Deutscher Kaiser
Quelle: Kh. Jamin



Carl Herman Jamin im Garten 1911



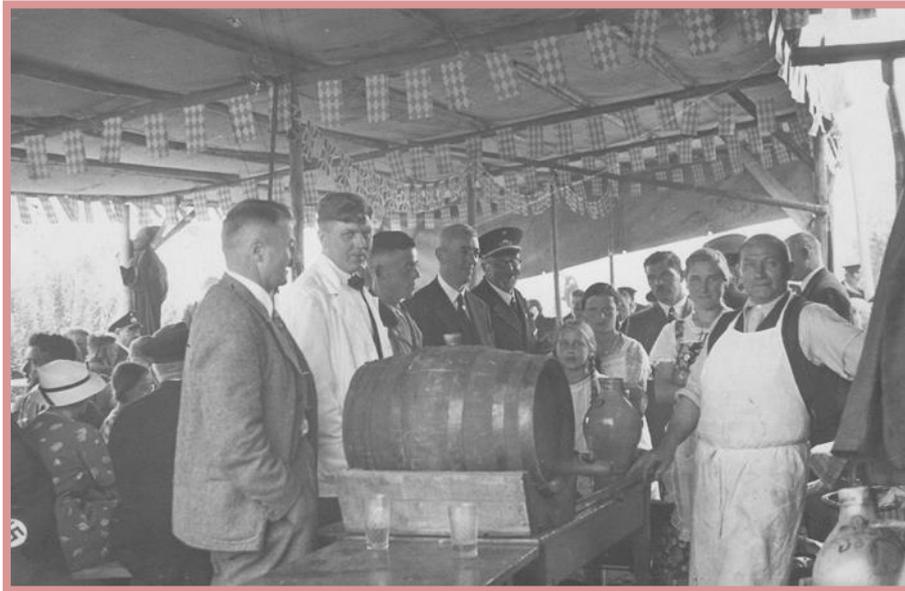
Quelle: Kh. Jamin

Oberursel i. Taunus, Gasthaus zum Deutschen Kaiser
Garten mit Halle u. Kegeibahn - Bes. Carl Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
∞ 02.10.1883
und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
01.08.1857 + 30.10.1891

∞ 16.08.1892
und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
* 05.03.1859



1892 Festwirt Carl Jamin mit Kellner Heinrich Bott

Zum Deutschen Kaiser.

Zum Deutschen Kaiser kühlen Garten,
Wo der Karl selbst auf thut warten,
Ein gut Glas Bier für wenig Geld,
Kein bess'res giebt es in der Welt;
Der Kaiser ist bekannt dafür
Der Apfelwein 12 Pfg. nur.
Ein gut Glas Wein stets kühl und frisch,
Verfäunt deshalb den Kaiser nicht!

Empfehle mich den geehrten Bewoh-
nern und Gästen bestens mit guten Speisen
und Getränken.

Hochachtungsvoll
Karl Jamin.

Anz. v. 1892
im Bürgerfreund
anl. d. Land- u.
Forstwirtschaftl.
Festes

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖1887-1911

Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912

∞02.10.1883

und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs

01.08.1857 + 30.10.1891

∞16.08.1892

und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes

*05.03.1859

*71. Generalversammlung Verein Nass. Land & Forstwirthe
04.-06. Sept. 1892
Fest-Ordnung Quelle Kh. Jamin*

71. General-Versammlung
des
Vereins Nass. Land- & Forstwirthe
in Oberursel a. T.
am 4., 5. & 6. September 1892.

FEST-ORDNUNG:

Sonntag, den 4. September:

Vormittags: Von 8 Uhr ab Empfang der ankommenden Gäste; Das Büro des Wohnungskomiteés befindet sich im Gasthaus zum „Bären“.
Um 11 Uhr Aufstellung des Festzuges.
Um 12 Uhr Festzug durch die Strassen der Stadt nach dem Festplatze.

Nachmittags: 3 Uhr Beginn der Festlichkeiten auf dem Festplatze.
a. Concert, ausgeführt von der Hausmann'schen Kapelle in Homburg.
b. Tanzmusik, gespielt von der Kapelle der freiwill. Feuerwehr Oberursel.

Abends: Elektrische Beleuchtung des Festplatzes.
Von 8 Uhr ab Concert der Hausmann'schen Kapelle; dazwischen Liedervorträge der Gesangsvereine von Oberursel.
Um 9 Uhr auf dem Podium der Concertmusik Aufführung eines Bühnenreigens von der oberen Klasse der Mädchenschule und einiger Damen aus Oberursel.

Montag, den 5. September:

Vormittags: Um 6 Uhr Weckruf der vereinigten Trommlern der Turnvereine.
Von 8 Uhr ab Empfang der Deputirten.
Um 10 Uhr Generalversammlung des Vereins Nass. Land- und Forstwirthe im Saale des Gasthaus zum „Bären“
Auf dem Festplatze von 9 Uhr ab Früh-Concert, ausgeführt von der Kapelle der freiwill. Feuerwehr von Homburg.

Nachmittags: Um 2 Uhr Festessen im „Schützenhof“
Von 3 Uhr ab auf dem Festplatze Concert, Tanzmusik und Volksfest.

Abends: Von 8 Uhr ab Festball in den verschiedenen Sälen der Stadt.

Dienstag, den 6. September:

Vormittags: Von 8 Uhr ab Musterung der zur Preisvergebung ausgestellten Thiere, darnach Preisvertheilung.

Nachmittags: Preis- und Probeplügen; gleichzeitig auf dem Festplatze Tanzmusik und Volksbelustigungen.

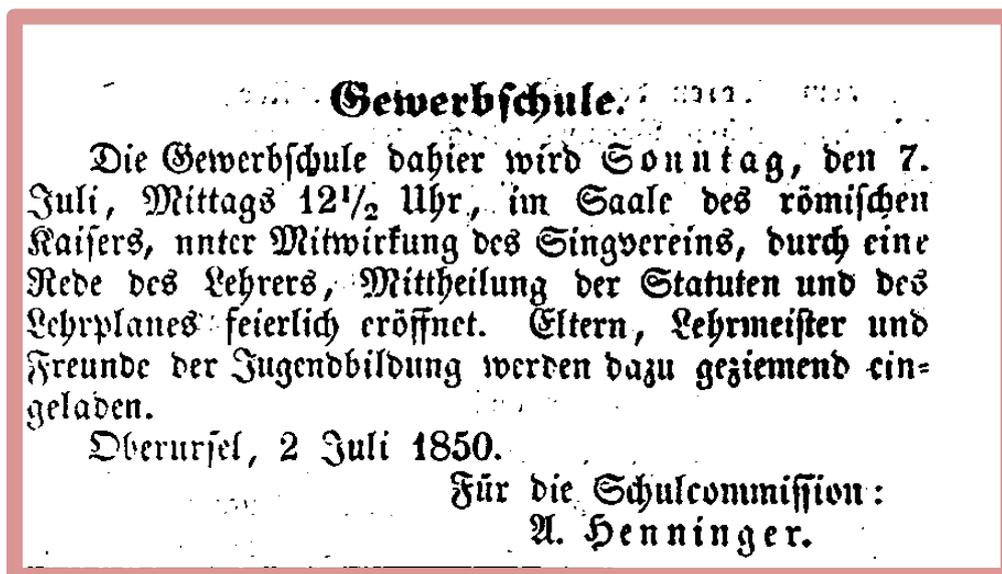
Mittwoch, den 7. September:
Verloosung.

Ackergasse 13
Deutsches Haus

- ❖1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
∞02.10.1883
und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
01.08.1857 + 30.10.1891

∞16.08.1892
und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
*05.03.1859

Am 7. Juli 1850 wurde im Römischen Kaiser die erste Gewerbeschule mit 53 Lehrlingen und Gesellen im Rahmen des Vereins eröffnet, die über Jahrzehnte eine vorbildliche Einrichtung in der Stadt war.



Anzeige im Taunuswächter
1850-07-04

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
∞02.10.1883
und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
01.08.1857 + 30.10.1891

∞16.08.1892
und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
*05.03.1859

Brief
v. A. Henninger
an Carl Jamin
v. 2. Juli 1850
Quelle:
Kh. Jamin

Arbeitskreis
Deutsche Ware

Yvon Guffner
Carl Jamin,
Obermeister / *Handwerk*
Ackerg. 13

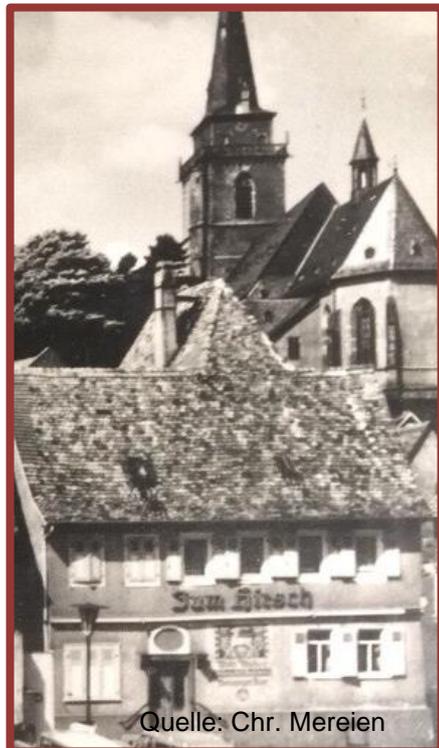
Gemeinschaft
Die Gemeinschaft dahier wird
Samstag 9. Juli 1850 im Saale
des römischen Kaisers, unter Mitwirkung
des Senjersins durch eine Rede des
Lehrers Mitteilung der *Handwerk*
auf dem Lehrplan der *Handwerk*
eröffnet. Allen Lehrmeistern und
Führern der *Handwerk* *Handwerk* nach
dazu geg. *Handwerk* eingeladen.
Obermeister 2. Juli 1850.
Für die *Handwerk*
A. Henninger

Ackergasse 13
Deutsches Haus

❖ 1883-1886 Liborius Müller (Pächter)

...kz. Das Gasthaus zum „Hirsch“ dahier ist am ersten
Osterfeiertage für den Preis von 9500 Gulden von Herrn
Gastwirth Müller („Deutscher Kaiser“) angekauft worden.

Gastwirt Müller vom
Deutscher Kaiser
kauft den Hirsch
Bürgerfreund
1887-04-13 Nr. 29 S. 2



Quelle: Chr. Mereien

Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

❖1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883

Tanzmusik.

Am Neujahrstage findet bei Carl Ochs im römischen Kaiser zum ersten Mal wohlbesetzte Tanzmusik statt, wozu hiermit freundlich eingeladen wird.

Anzeige im Taunuswächter von 1850-12-29



Quelle: Kh. Jamin

Deutscher Kaiser.

Sonntag den 8. October 1882, Nachmittags,
475
beginnt das
Preis-Regelschießen,
wozu ergebenst einladet
Carl Ochs Ww.



Anzeige im Bürgerfreund von 1882-10-07

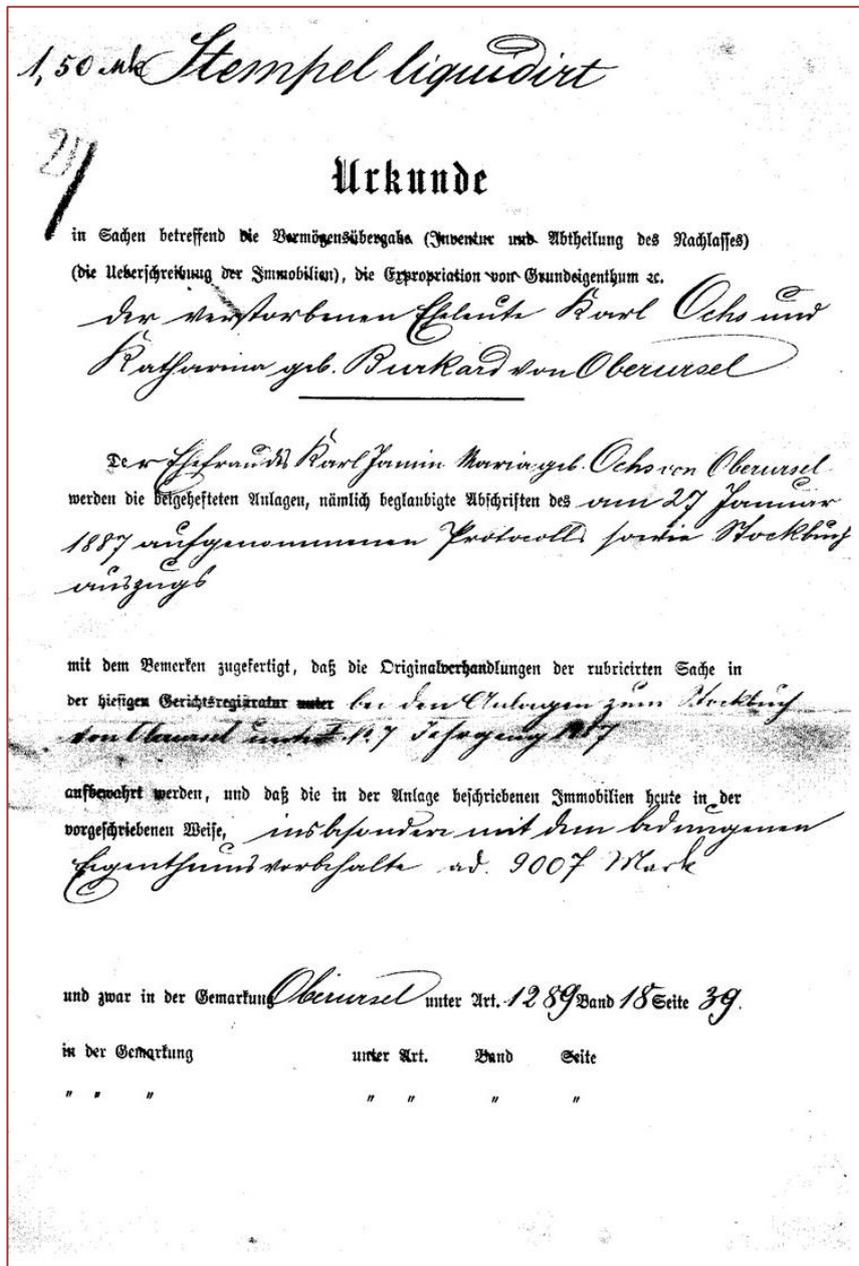
Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883



Vermögensübergabe-Vertrag vom 28.02.1887

Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883

Hand des Dupl. cats
des Stadtbuchs
Seite dafolgt **750** **Artikel 525 Karl Ochs 31**

| Nummer des Stad- buchs. | Näher- Gehalt. Bager- buchs. | Beschreibung der Immobilien. | Erwerbung der Immobilien. | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|--|---------------------------|-------|---|
| | | | Erwerbart. | Zeit. | Namentliche Bezeich- nung des speciellen Erwerbers. |
| 6369 | 122 | 46.60 a Ein geräumiger Hof front 42' lang 49' tief e. ein Hofma 98' lang 30' tief e. ein Hofma 30' 30' lang 16' tief e. ein Hofma 39' 39' lang 16' tief e. ein Hofma 40' 40' lang 16' tief e. ein Hofma 20' 20' lang 16' tief 1/2 Hektar jetzt Nr. 108 bei Herrn Burkard g. Hofma Lager für die Klebung in den An- den Hofma und Hof- front Hofma 7 | Erwerb | 1869 | Karl Ochs Katharina geb. Burkard |

Immobilien-Beschreibung zu
Vermögensübergabe-Vertrag vom 28.02.1887
Quelle: Kh Jamin

Ackergasse 13
Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883



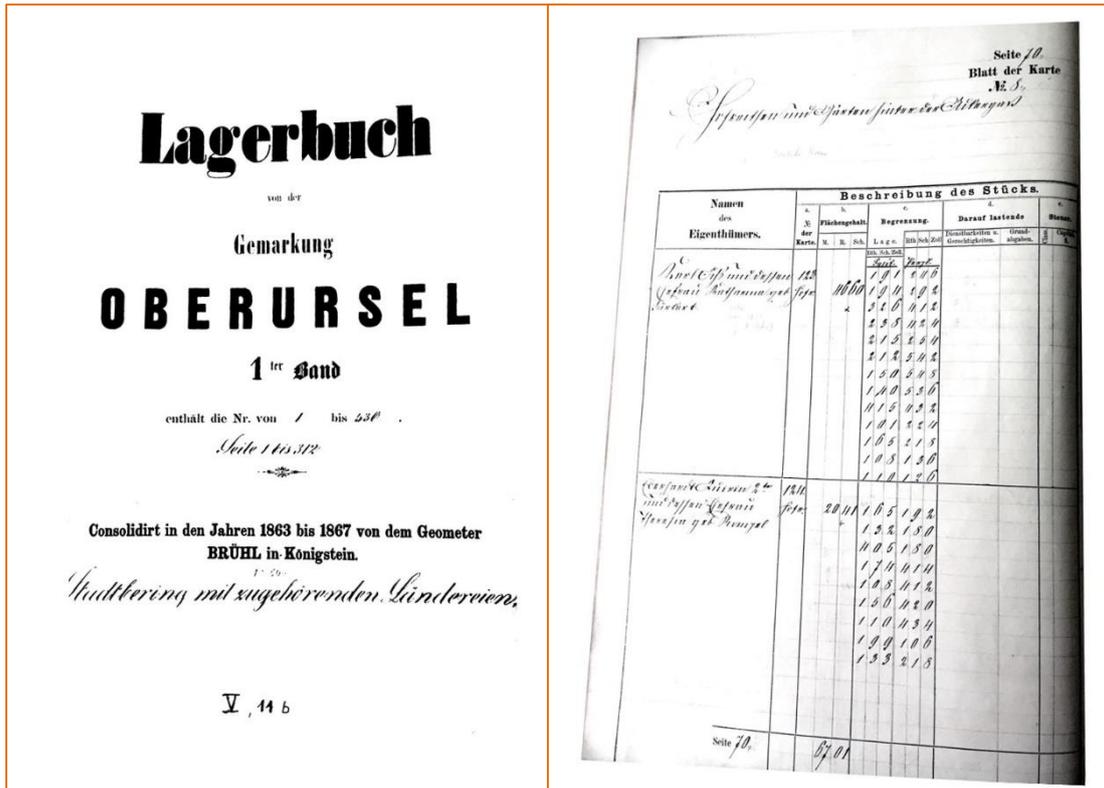
Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

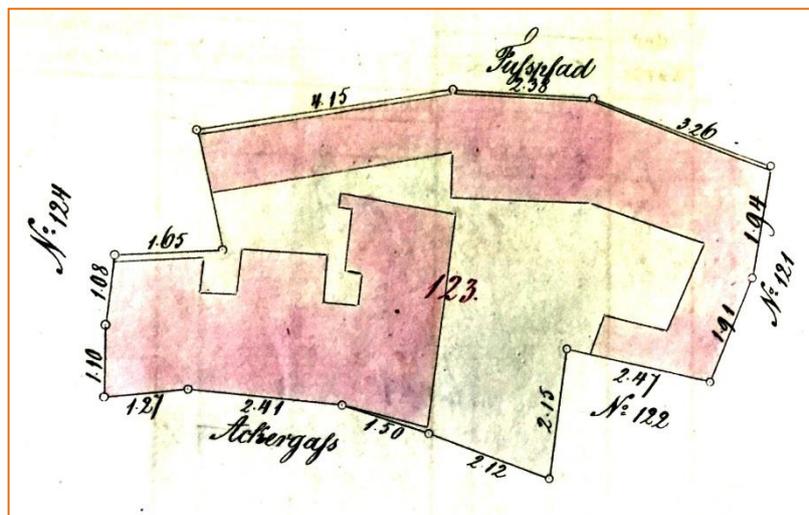
❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883



Lagerbuch Gem. Oberursel Band I 1863-1867 (Stadtarchiv)



Ackergasse 13
Zum römischen Kaiser

❖1820

Anton Ochs Wwe.

Gewerbekataster 1820, 1825

Privatbekanntmachungen.

Der römische Kaiser,

gegenwärtig von 6 Familien bewohnt, an der Hauptstraße der Stadt Oberursel gelegen, zweistöckig massiv gebaut, mit 2 großen und 1 kleinen gewölbten ausgezeichneten Keller, einer hübschen steinernen Doppeltreppe, vielen großen Zimmern und 1 Salon, mehreren Küchen, 5 Mansarden, einem großen doppelten und 2 kleinen Speichern, verbunden mit einem großen und einem kleineren Hofraum mit einem vorzüglichen Pumpbrunnen, einer großen Scheune, vieler Stallung, einem Brau- und Brennhaus, mehreren Remisen, vorzüglich geeignet zu jedem Geschäftsbetrieb, namentlich zur Anlage eines Fabrikgeschäfts oder einer großen Oekonomie, ist zu verkaufen und kann täglich von Liebhabern eingesehen werden.

Der Verkaufstag wird später noch näher bekannt gemacht.

Oberursel, 1. Juli 1850.

Im Namen der A. Ochs Wittwe, Kinder:
Kaspar Pfeiffer aus Mainz.

Anzeige im Taunuswächter
am 04., 11. u. 13. Juli 1850

Anzeige im
Taunuswächter
1850-07-21

Bekanntmachungen.

Der römische Kaiser,

genannt das steinerne Haus, an der Hauptstraße der Stadt Oberursel gelegen, zweistöckig massiv gebaut, mit 2 großen und 1 kleinen gewölbten ausgezeichneten Keller, einer hübschen steinernen Doppeltreppe, vielen großen Zimmern und 1 Salon, mehreren Küchen, 5 Mansarden, einem großen doppelten und 2 kleinen Speichern, verbunden mit einem großen und einem kleineren Hofraum mit einem vorzüglichen Pumpbrunnen, einer großen Scheune, vieler Stallung, einem Brau- und Brennhaus, mehreren Remisen, vorzüglich geeignet zu jedem Geschäftsbetrieb, namentlich zur Anlage eines Fabrikgeschäfts oder einer großen Oekonomie, ist zu verkaufen und kann täglich von Liebhabern eingesehen werden.

Die Versteigerung findet am 29. Juli statt.

Oberursel, 1. Juli 1850.

Im Namen der A. Ochs Wittwe, Kinder:
Kaspar Pfeiffer aus Mainz.

Ackergasse 13
Zum römischen Kaiser

**Auch das gab's im
Römischen Kaiser**

Anzeige im Amts-u. Intelligenzblatt 1863-06-21
Hefenfabrik Decker Ackergasse 13

395

Hefenfabrik in Oberursel.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich seit dem 5. Mai eine Fabrik zur Bereitung von Kunsthefe errichtet habe. Mein bereits als sehr gut anerkanntes Fabrikat ist täglich frisch und gut per Massauer Maß à 54 fr. zu haben, bei

Jos. Nic. Decker,
im Römischen Kaiser zu Oberursel.

Auszug aus der Taunus-Zeitung vom 07.03.1979

J. N. Decker Kunsthefe & Brandwein-Fabrikant im „Römischen Kaiser“. Die Maas Hefe kostete bei ihm 40 Kreuzer. Ein Maß fasste seit der Maß- und Gewichtsreform von 1822 zwei Flaschen zu 1 Liter. Überdies stellte Decker noch Rum her. Zur Währung ist zu bemerken, dass 60 Kreuzer auf einen Gulden gingen.

Nur gefälligen Beachtung.

Nach Aufhebung meines Filialbüreaus dahier, halte ich vom 7. October jeden Sonntag, von Morgens 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr Sprechstunden im Gasthaus zum „Deutschen Kaiser“. - Außerdem nimmt Herr Ad. Sänder jederzeit Aufträge für mich entgegen.

473

Oberursel, den 1. October 1882.

F. W. Kreger, Rechtsconsulent.

Anzeige im Bürgerfreund von 1882-10-07

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

Westfälisches
Leinen und Halbleinen
für
Senden, Betttücher, Kissen
etc. etc.
von Mk. 0.65, 0.95, 1.25, 1.55 u. 1.65
empfiehlt in anerkannt guter Qualität
W. Mergheim,
Ackergasse 13, OBERURSEL, Ackergasse 13,
im „Deutschen Kaiser.“

1904-09-14 Bürgerfreund



Quelle: Kh. Jamin

Schürzen, Korsetts,
empfiehlt in größter Auswahl bei billig-
sten Preisen
Wilhelm Mergheim,
Ackergasse 13. Oberursel, Ackergasse 13.

1904-11-09 Bürgerfreund

Zentral-Einkaufs-Haus
Lotz & Soherr, Mainz!
Kragen und Manschetten
Vorhemden in allen Größen
Cravatten glatt, gestreift und mit Kästchen,
mit feiner Maschen, alle Neuheiten.
Taschentücher weiß und farbig,
Hosenträger,
Seidene und halbseidene Endweze,
Cavalliers etc. etc.
empfiehlt zu äußersten Preisen
W. Mergheim,
Ackergasse 13, Oberursel, Ackergasse 13.

1904-10-22 Bürgerfreund

Ackergasse 13
Wilhelm Mergheim
Anz. im Oberurseler
Lokalanzeiger 1930

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

Holzmann jr. Modosalon
Eröffn. 01-03-1910
1910-02-09 Bürgerfreund

| | |
|---|--|
| <p>Eröffnung am 1. März.</p> | <p>Spezialgeschäft fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben. Berufskleidung. Elegante Anfertigung nach Maß in eig. Atelier. J. Holzmann jr. Homburg v. d. H. Oberursel Louisenstr. 48 Ackergasse Nr. 13 am Kriegerdenkmal (im Deutschen Kaiser.) Streng feste Preise.</p> |
|---|--|

1910-02-09 Bürgerfreund

Die stärksten Herren



finden bei mir genau und bequem
passende Kleidung.

Meine sogenannte Bauchgrößen werden nach
langjährig erprobten Modellen hergestellt und
sind was Schnitt- und Passformen anbetrifft
erfaklässig.

J. Holzmann jr.
im „Deutschen Kaiser.“
Oberursel. Tel. Nr. 112.
Verkauf zu billigsten festen Preisen.

1910-03-19 Bürgerfreund

Confirmanden- u. Konfirmanten-Anzüge

in aus bewährten Qualitäten, beste Verarbeitung lateloller Stoffe
von Mark 9—35 Mk
Bestellungs-Anzüge

in den modernsten Stoffen u. Jacoens empfiehlt in größter Auswahl zu festen billigen
Preisen

Homburg v. d. Höhe Oberursel
Louisenstr. 48 Ackergasse
am Kriegerdenkmal **J. Holzmann jr.** Nr. 13

1910-02-28 Bürgerfreund

Schnakenvertilgung

Zur Vertilgung der Schnaken in den Kellern, Ställen
Schuppen etc. empfiehlt sich gegen Vergütung von 20 Pfg.
pro Raum **Anton Hoppel**, Kammerjäger, Ackergasse 13.
Bestellungen werden auch in der Geschäftsstelle d. Bl.
itgegen genommen.

1912-01-05 Bürgerfreund

Ackergasse 13

Wandsprüche aus dem Deutschen Haus Quelle: Kh. Jamin

DIE GAUMEN SIND GAR SEHR VERSCHIEDEN
UND ALLEN RECHT TUN IST GAR SCHWER
DENN WAS DEN EINEN STELLT ZUFRIEDEN
DARÜBER SCHIMPFT EIN ANDERER SEHR



RASTE FROH WO BECHER SCHÄUMEN
VOLL VON URSELS LEIBGETRÄNK
GOLDNER WEIN VON ÄPFELBÄUMEN
IST EIN GÖTTLICHES GESCHENK

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 227 —

Polizei-Verordnung,
betreffend die Reinigung und Spülung der Trinkgefäße
in den Schank- und Gastwirtschaften.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (Ges.-Sammlung S. 1529) und des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird für den Umfang des Obertaunuskreises mit Zustimmung des Kreis Ausschusses folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1.

Gast- und Schankwirte sind dafür verantwortlich, daß die Trinkgefäße in, bezw. mit welchen ihren Gästen Getränke vorgelegt werden, sich in einem durchaus sauberen Zustande befinden.

§ 2.

Die Trinkgefäße müssen zu diesem Zweck täglich nach Bedarf gründlich durch Abscheuern, Bürsten und Nachspülen gereinigt werden.

§ 3.

Die beim Geschäftsbetriebe jeweilig im Gebrauche befindlichen Trinkgefäße müssen, bevor sie von Neuem gefüllt werden, gespült werden. Diese Spülung darf nur auf ausdrückliches Verlangen derjenigen Gäste, welche die ihnen einmal vorgelegten Trinkgefäße weiter benutzen wollen, unterbleiben.

Die Spülung muß derartig bewirkt werden, daß die Trinkgefäße entweder in einem mit reinem Wasser gefüllten Gefäß vollständig untergetaucht oder durch einen von dem königlichen Landratsamt als zweckentsprechend befundenen Spül-Apparat innen und außen an allen Teilen mit reinem Wasser benetzt werden.

§ 4.

Das Spülgefäß muß in seinen inneren Wandungen wenigstens eine Länge von 50 cm, eine Breite von 30 cm und eine Höhe von 30 cm haben.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 228 —

§ 5.

Das Spülgefäß ist täglich wenigstens zweimal durch Ausschneuern und Ausspülen gründlich zu reinigen.

§ 6.

Diese Polizei=Verordnung, welche am 1. Juni 1893 in Kraft tritt hat jeder Wirt in seinem Lokale an überall sichtbarer Stelle anzuschlagen.

§ 7.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Polizei=Verordnung werden mit Geldbuße bis zu 30 *M.*, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Nomburg v. d. S., den 8. Mai 1893.

Der Königliche Landrat.
F r h r. v. d. H e y d t.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 340 —

Polizei-Verordnung

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529) und des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird für den ganzen Umfang des Obertaunuskreises mit Zustimmung des Kreisausschusses nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

1. Jeder Gast- und Schankwirt, sowie die zum Ausschank oder Kleinhandel mit geistigen Getränken berechtigten Gewerbetreibenden haben dafür zu sorgen, daß für die Zeiten, während deren ihr Lokal den Gästen, Käufern usw. offen steht, sie selbst aber im Lokale nicht anwesend sein können, eine geeignete Person als Stellvertreter bezw. Beauftragter die Aufsicht über das Lokal führt.

Der Stellvertreter übernimmt damit die volle Verantwortlichkeit für jede Verletzung der gesetzlichen und polizeilichen Vorschriften.

Ist ein Stellvertreter nicht bestellt, so haftet der Gewerbetreibende persönlich für jede Kontravention.

2. Das Verbot der Polizei-Verordnung der königlichen Regierung zu Wiesbaden vom 13. Januar 1879 (Amtsblatt S. 16) wird dahin erweitert, daß jugendlichen Personen unter 16 Jahren, welche nicht von ihren Eltern oder deren Vertretern begleitet sind, sofern sie sich nicht auf Reisen oder Ausflügen befinden, der Aufenthalt in öffentlichen Wirtschaftslokalitäten nicht gestattet werden darf, und daß ihnen von Gast- und Schankwirten sowohl, wie von den zum Ausschank oder Kleinhandel mit Branntwein berechtigten Gewerbetreibenden, geistige Getränke zum eigenen Genuß nicht verabreicht werden dürfen.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 341 —

Auch ist es Gast- und Schankwirten verboten, Kindern unter 14 Jahren das Feilbieten und den Verkauf von Waren irgend welcher Art, sowie das Musikmachen und das Darbieten von Schaustellungen in ihren Lokalen zu gestatten.

3. Der Verkauf und die Verabfolgung von geistigen Getränken seitens der Gast- und Schankwirte und der zum Ausschank oder zum Kleinhandel mit Brauntwein berechtigten Gewerbetreibenden an bereits angetrunkene oder von der Ortspolizeibehörde als Trunkenbolde oder als liederliche und arbeitscheue Subjekte bezeichnete Personen, welche wegen Verbrechen oder Vergehen gegen die Person, gegen das Eigentum, oder gegen die Sittlichkeit wiederholt bestraft und der öffentlichen Sicherheit gefährlich sind, sowie an diejenigen Personen, welche auf Kosten des Armenverbandes gänzlich von der Gemeinde unterhalten werden, ist in ihrem Wohnorte untersagt.

Ebenso ist die Verabreichung von geistigen Getränken an Leute verboten, von denen den Umständen nach angenommen werden muß, daß sie dieselben im Auftrage und zum Genuß der vorgedachten Personen holen.

Der Aufenthalt in den Gast- und Schankstuben darf dem im Absatz 1 bezeichneten Personen nicht gestattet werden.

4. Gast- und Schankwirte müssen einen jeden sich in ihrem Lokale entspinnenden Tumulte möglichst vorbeugen und kräftig steuern, insbesondere aber bei entstehenden Schlägereien sofort der Ortspolizeibehörde Anzeige machen und deren Hilfe in Anspruch nehmen.
5. Denjenigen Gewerbetreibenden, welche ohne die Konzession zum Wirtschaftsbetrieb zu besitzen, aber auf Grund des § 33 der Gewerbeordnung die Berechtigung zum Kleinhandel mit Brauntwein haben, ist nicht gestattet, den Brauntwein zum sofortigen Genuße in ihren Lokalen abzugeben.
6. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden, soweit nicht die Strafbestimmung des § 365 des Strafgesetzbuches Platz greift, mit Geldstrafe bis zu 30 M eventuell entsprechender Haft bestraft.

Vorstehende Polizeiverordnung tritt am 8. Tage nach der Verkündung im Kreisblatt in Kraft.

Homburg, den 8. November 1886.

Der Königl. Landrat.
F r h r. v. d. H e n d t.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 352 —

Polizei=Verordnung.

Auf Grund des § 6 der Allerhöchsten Verordnung usw. wird mit Zustimmung des Kreis Ausschusses für den Umfang des Obertaunusfreies nachstehende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Bei jeder Gast- oder Schankwirtschaft ist über dem Haupteingange der Räume (Haus, Garten usw.), in welchen sich der Gast- oder Schankwirtschaftsbetrieb befindet, eine nach außen sichtbare Laterne anzubringen und diese zu allen Jahreszeiten in der Zeit von Eintritt der Dunkelheit ab, bis zum Schlusse des Wirtschaftsbetriebes ausreichend zu erleuchten. Ob und wiefern während dieser Zeit auch die besonderen Ausgänge zu erleuchten sind, bleibt der Ortspolizeibehörde im einzelnen anzuordnen überlassen.

§ 2.

Jeder Gast- oder Schankwirt hat ein für den Verkehr in seiner Wirtschaft genügend großes Pissoir und die erforderliche Anzahl Aborte unter Beachtung der Baupolizeiverordnung für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 8. Februar 1900 herzustellen und einzurichten. In Gast- oder Schankwirtschaften, in welchen gelegentlich größere Festlichkeiten, wie Tanzlustbarkeiten usw. abgehalten werden, müssen die Aborte für die beiden Geschlechter getrennt eingerichtet und dementsprechend äußerlich erkenntlich gemacht sein. Der Eingang zu den Aborten für Frauen darf nicht durch die Pissoire führen.

§ 3.

Die Zugänge zu den im § 2 genannten Bedürfnisanstalten müssen zu allen Jahreszeiten bei Eintritt der Dunkelheit bis zum Eintritt der Polizeistunde ausreichend beleuchtet sein.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 353 —

§ 4.

Die Verpflichtung zur Beleuchtung (§ 1 und 3) liegt dem Inhaber der Wirtschaftskonzession, eventl. dessen von der Polizeibehörde zugelassenen Stellvertreter ob.

§ 5.

Jeder Gastwirt muß den ihm laut Konzessionsurkunde zum Einstellen bestimmten Gaststall in einem zweckentsprechenden und ordnungsmäßig gereinigten Zustand halten.

§ 6.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafen bis zu 30 *M* oder mit entsprechender Haft bestraft.

§ 7.

Diese Polizeiverordnung tritt nach erfolgter Veröffentlichung im Kreisblatt am 1. Januar 1901 in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt tritt die Kreispolizeiverordnung vom 15. Dezember 1889 (Kreisbl. Nr. 145 von 1889) außer Kraft.

Homburg v. d. S., den 16. Oktober 1900.

Der Königliche Landrat.

J. B.: v. M a r y, Reg.-Assessor.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 384 —

§ 4.

Ueberwachung der Einfuhr.

Wer von auswärts oder von den Bahnhöfen auf Wagen, Karren oder in sonstiger Weise Bier in den Gemeindebezirk einführt, ist verpflichtet, eine die Namen der Absender und Empfänger und den Inhalt jeder einzelnen Sendung enthaltende Nachweisung in doppelter Ausfertigung bei sich zu führen und beide Ausfertigungen an den von dem Magistrate bestimmten Stellen vorzulegen. Eine Ausfertigung wird dem Frachtführer sofort abgestempelt zurückgegeben. Jeder Frachtführer ist verpflichtet, den Aufsichtsbeamten auf Erfordern die Nachweisung vorzuzeigen.

§ 5.

Zahlung der Steuer.

Von auswärts eingeführtes Bier muß von dem Empfänger spätestens 2 Tage nach dem Empfang während der üblichen Dienststunden auf der Stadtkasse versteuert werden.

Wer Bier empfängt, welches von auswärts eingeführt ist, hat der Kasse eine mit seiner Unterschrift versehene Anzeige in doppelter Ausfertigung vorzulegen, aus welcher der Absender, der Inhalt der Gebinde, der Lagerort, Tag und Stunde des Empfanges und der Betrag der Biersteuer ersichtlich sein müssen. Eine Ausfertigung wird dem Steuerpflichtigen mit Empfangsbcheinigung zurückgegeben; dieselbe ist in einem Sammelhefte aufzubewahren und den Aufsichtsbeamten auf Erfordern vorzuzeigen.

§ 6.

Lagerbuch.

Wer sich mit dem Kauf von Bier zum Weiterverkauf oder Ausschank befaßt, hat über das vom 1. April 1895 ab unmittelbar von auswärts bezogene Bier ein Lagerbuch zu führen. Dasselbe ist den in § 5 für die Anzeige gegebenen Vorschriften entsprechend einzurichten und jederzeit nebst dem Sammelhefte der Anzeigen zur Einsicht der Aufsichtsbeamten bereit zu halten.

§ 7.

Durchsuchungen.

Den Aufsichtsbeamten ist von Denjenigen, welche Bier von auswärts bezogen haben, behufs Vornahme von Durchsuchungen der Zutritt zu den Räumen, in denen das Bier gelagert wird, zu gestatten.

***„Gemeinsam
mehr erreichen!“***

**Wir freuen uns
auf Ihre Mitarbeit.**

***Sie sind herzlich
Willkommen
in unseren verschiedenen
Arbeitskreisen mit zu
wirken.***

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

- 1
- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewerberegister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,

Ackergasse 9



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Karlheinz Jamin, Oberursel

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Ackergasse 13



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*



Besuchen Sie uns im Internet.
Immer aktuell!
www.ursella.org

Infografik: H. Decher